



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 48 / 2017

Jahrgang 26

Mittwoch, 29.11.2017

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Tamara Remensperger, Sarah Mahlenbrey, Cornelius Hornstein, Andreas Roth und Lars Brack (von links) vom Kinder- und Jugendbüro organisieren mit ihrem Team eine Weihnachtsaktion, bei der die Bürger der Stadt Kindern aus Familien in schwierigen Lebenssituationen eine Weihnachtsfreude machen können.
Foto: Anthia Schmitt

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Mittwoch, 6. Dezember

GS 1 – 7 = Kernstadt und Ortsteile

Öffnungszeiten

■ **Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle**

Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr
Donnerstags 8 – 18 Uhr
Samstags 9 – 12 Uhr

Rathaus

Montags – freitags 8 – 12 Uhr
Dienstags 14 – 16 Uhr
Donnerstags 14 – 18 Uhr

Hallenbad

Montags 16–18 Uhr (nur Frauen)
Dienstags 16 – 18 Uhr
Mittwochs 17 – 21 Uhr (ab 19.30 Uhr nur Erwachsene)
Samstags 14 – 17 Uhr
Sonntags 9 – 12 Uhr

Tourist-Information

Montags – freitags, 9 – 12 Uhr,
Montags – donnerstags,
14 – 16 Uhr

Stadtbücherei

Dienstags 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr
Donnerstags 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr
Freitags 14 – 18 Uhr
Samstags 10 – 12.30 Uhr

Seepark

Täglich 9 – 20 Uhr

Weihnachtsaktion erfüllt Kinderwünsche

Pfullendorf/stt – Das Kinder- und Jugendbüro lädt die Bürger der Stadt in diesem Jahr zu einer besonderen Weihnachtsaktion ein. Sie sollen 75 Kindern aus Familien in schwierigen Situationen eine Weihnachtsfreude bereiten.

„Die Bürger der Stadt wollen sicher gern vor Ort etwas Gutes tun.“ Davon ist das Team des Kinder- und Jugendbüros überzeugt. Die Frauen und Männer, die in der Schulsozialarbeit und in der Jugendhilfe in Pfullendorf tätig sind, haben sich deshalb etwas überlegt: Sie organisieren unter dem Motto „Kinderaugen funkeln lassen“ erstmals eine Geschenkaktion für Kinder, für deren Familien Weihnachten in diesem Jahr eine besondere Herausforderung ist. Entweder, weil das

Geld sehr knapp ist, oder weil die Familie einen Schicksalsschlag hinnehmen musste. 75 Kinder und Jugendliche im Alter von zwei bis 17 Jahren, die sich etwas wünschen durften, wurden bereits ausgewählt, jeweils fünf aus allen Kindergärten und Schulen in der Kernstadt. Die Entscheidung, bei welchem Kind die Not in der Familie besonders groß ist, trafen die jeweiligen Einrichtungen. „Wir sind überall auf offene Ohren gestoßen“, erklärte Lars Brack vom Kinder- und Jugendbüro bei der Vorstellung des Projekts. „Bei den Kindergärten und Schulen und bei den Partnern, aber auch bei den Sponsoren, die einspringen, falls sich keine 75 Menschen melden, die ein Geschenk übernehmen wollen.“ Der Ablauf der Aktion ist denk-

bar einfach: 75 Kinder aus unterschiedlichen Kulturen haben anonym und nur mit Angabe von Alter und Geschlecht einen Wunsch im Wert von etwa 20 Euro auf einen großen Papierstern notiert. Diese Papiersterne hängen ab 1. Dezember in den Hauptstellen der Volksbank Pfullendorf und der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch sowie beim Rewe-Markt und beim Drogeriemarkt Mülser an Weihnachtsbäumen oder ähnlichen vorweihnachtlichen Dekorationen. Dort können die Sterne abgeholt werden. Wer einen Stern mitnimmt, besorgt das Geschenk, das auf dem Stern genannt wird, wobei es keine Rolle spielt, wo das Geschenk eingekauft wird. Danach soll das Geschenk hübsch verpackt und bis 15. Dezember mit dem darauf geklebten Stern

Pelikan

Pelikano Up®
Upgrade your handwriting

NEU

Kompetente Beratung & Bester Service

klaiber seit 1935
SCHREIBEN & SCHULE & SCHENKEN

88630 Pfullendorf · Hauptstraße 38
Tel. 07552 4086-45 · Fax 4086-41
www.klaiber-buerowelt.de

Jetzt bei uns:

Herrnhuter Sterne

Die Baumschule in Ihrer Nähe:

Hauptstraße 4a
88696 Owingen
Tel. 07551 60132

LINZGAU
BAUMSCHULE

APOTHEKEN

Donnerstag:

Physikats-Apotheke, Wald
07578/92120

Freitag:

Ostrachtal-Apotheke,
Ostrach 07585/2600
Kur-Apotheke, Überlingen
07551/63191

Samstag:

Kastanien-Apotheke, Bingen
07571/74600

Sonntag:

Linzgau-Apotheke, Pfullendorf
07552/91220

Montag:

Apotheke Dr. Braun,
Stockach 07771/93490
Apotheke St. Michael, Hohentengen
07572/711588

Dienstag:

Dr. Hauser'sche Apotheke,
Meßkirch 07575/92280
St. Johann-Apotheke, Überlingen
07551/1012

Mittwoch:

Apotheke Dr. Vetter,
Stockach 07771/6900
Laizer Apotheke, Laiz
07571/4455

Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.d

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags
8 - 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen,
Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags,
10 - 12 Uhr, 16 - 19 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Singen, Telefon
01806/077312

Samstags, sonntags, feiertags,
9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Ravensburg,
Telefon 01801/929288

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter
Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter
0180/1929340 (nur Wochenende
und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht
erreichbar ist:

Praxis Bernauer, Rengetweiler
(altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUF

Feuerwehr: Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf: Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

**Spitalpflege Alten- und
Pfleheim:**
Tel. 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

**Spitalpflege Ambulanter
PflegeDienst:**
Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
07552/ 3829857

**Sozialstation St. Elisabeth
Pfullendorf:**
Telefon 07552/1212

**Vinzenz Ambulanter
PflegeDienst:**
Telefon 07552/9337790

Hospizgruppe:
Einsatzleitung
0172/7758681

**Initiative Regenbogen –
Glücklose Schwangerschaft:**
Telefon 07552/91268

**Erziehungsberatungsstelle
Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

**Ehe-, Familien- und
Lebensberatung Pfullendorf:**
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

**Pflegestützpunkt Landkreis
Sigmaringen**
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für
Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe:
Tel. 07555/927740

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

Weihnachtsaktion

„Kinderaugen durch Sterne funkeln lassen“

Jeder kann an Weihnachten etwas Gutes tun. Erfüllen Sie Kinderwünsche und lassen Sie Kinderaugen funkeln!

START 01.12.17

Suchen Sie sich einen Stern im Wert von ca. 20€ aus und erfüllen Sie den Wunsch

Packen Sie den Wunsch ein und legen Sie Ihren Stern dazu

Bringen Sie den Wunsch zusammen mit Ihrem Stern in das Jugendhaus

Rückgabe bis spätestens 15.12.17

Hier finden Sie Ihren Stern

Unterstützt von:

Informationen unter 07552/251068 oder 07552/251799,
 Anschrift Jugendhaus: Pflughofraben 1/1, Postanschrift: Kirchplatz 1
 Öffnungszeiten Jugendhaus: Mi 8:00 - 16:00, Do 13:00 - 21:00

im Jugendhaus abgegeben werden. Das Jugendhaus hat für die Abgabe seine Öffnungszeiten erweitert und ist bis zum 15. Dezember mittwochs von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 13 bis 21 Uhr geöffnet. „Wir bringen die Geschenke selbst in die Familien“, sagte Sarah Mahlenbrey vom Kinder- und Jugendbüro beim Pressegespräch. Sie war bereits in die Vorbereitungen der Aktion eingebunden und hat bei den Nachfragen nach den Kinderwünschen die Erfahrung gemacht, dass die Eltern sehr dankbar, erfreut und bescheiden reagierten. „Viele El-

tern haben uns sogar gesagt, dass es doch bestimmt Familien gibt, die die Hilfe nötiger haben, als sie selbst“, berichtete Mahlenbrey. Erstaunt ist sie auch über die Kinderwünsche, die von Buntstiften über Spielzeug oder einen Gutschein für ein Fotobuch bis hin zu Hygieneartikeln reichen. „Duschgel, dessen Kauf für andere selbstverständlich ist.“ Und: „Bemerkenswert ist auch, dass sich die meisten Kinder nichts für sich allein wünschen, sondern etwas, das auch von anderen Familienmitgliedern genutzt werden kann.“ Das Team des Kinder- und Ju-

gendbüros hat übrigens vorgesorgt, dass es keine Tränen bei der Geschenkübergabe gibt. Wenn in einer Familie mehrere Kinder sind, gibt es für alle Kinder ein Geschenk. Für Andreas Roth vom Kinder- und Jugendbüro ist die diesjährige Aktion ein „Probelauf“. „Wenn es klappt, wollen wir sie im nächsten Jahr wiederholen“, sagte er.

Ihr starker Werbepartner
in der Region.

Stadtnachrichten

STADTNACHRICHTEN

Windenergie

Die Bürgermeister informieren

Pfullendorf/hsg – Bürgermeister Thomas Kugler und sein Amtskollege Frank Amann aus Heiligenberg haben die Bürger mit Wohnsitz rund um die geplante Windenergieanlagen bei Denkingen in einem Anschreiben über den aktuellen Stand der Dinge informiert. Gleichzeitig laden sie die Bürger am Dienstag, 16. Januar 2018, von 18.30 bis 21.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Andelsbach-Halle in Denkingen ein.

In dem Schreiben an die Bürger heißt es: Wie viele von Ihnen mitbekommen haben, gibt es Pläne für weitere Windenergieanlagen in Pfullendorf und Heiligenberg. Mehrere Unternehmen haben Interesse bekundet, auf privaten Flächen in Denkingen und Rickertsreute

Windräder zu planen. Nahe Hilpensberg und Oberhaslach stehen seit diesem Frühjahr drei Windräder. Damit leisten wir bereits heute einen nennenswerten Beitrag zu der auch aus unserer Sicht notwendigen Energiewende. Wir wenden uns daher gegen weitere Windenergieanlagen. Zu den Planungen informieren die Bürgermeister: Es gibt drei Vorhaben nahe dem bestehenden Windpark Hilpensberg, die unterschiedlich weit gediehen sind. Höhenreute: Auf Waldflächen des Spital- und Spendfonds Überlingen sind vier Windenergieanlagen geplant. Das mit der Planung beauftragte Unternehmen ABO Wind AG will den Genehmigungsantrag im ersten Quartal 2018 einreichen. Malaienwald: Ebenfalls auf Pfullendorfer Gebiet könnten auf Flächen des Fürstenhauses Fürstenberg mehrere Anlagen errichtet werden. Die Planungen sind unserer Kenntnis nach aber noch in einem sehr frühen Stadium. Rickertsreute: Auf Heiligenberger Gebiet plant die Firma VenSol Neue Energien GmbH einen Windpark mit bis zu drei Anlagen auf Flächen eines privaten Flächeneigentümers. Die

notwendigen Untersuchungen sind für 2018 geplant. Als Gemeinden haben wir nur wenig Einfluss auf die Planungen und deren Umsetzung, schreiben die beiden Bürgermeister weiter. Wenn die Unternehmen beim Landrat – gemeinsam in Sigmaringen beziehungsweise in Friedrichshafen Genehmigungsanträge stellen und anhand von Gutachten nachweisen, dass Mensch und Natur in ausreichendem Maße vor negativen Auswirkungen geschützt sind, haben sie ein Recht auf die Genehmigung. Allerdings müssen sich seit Anfang 2017 Unternehmen zusätzlich an Ausschreibungen beteiligen. Eine Genehmigung reicht allein nicht mehr aus. Den Zuschlag erhält, wer möglichst günstig Strom produziert. Bei den bisherigen Ausschreibungen hat kein Windkraftprojektierer für Planungen in Baden-Württemberg einen Zuschlag erhalten. Aus unserer Sicht ist aktuell weder Anlass für Verharmlosung noch für Panikmache. Wir wollen aber, dass Sie sich selbst ein Bild machen können.

Stadtmarketing

Traumkästchen basteln

Pfullendorf/hsg – Die Stadt Pfullendorf lädt in Kooperation mit der Städtischen Galerie „Alter Löwen“, der Kinder- und Jugendkunstschule und dem Einzelhandel zur Bastelaktion „Mein Traumkästchen“ ein. Alle Kinder und Jugendlichen, Kindergärten und Schulen sind eingeladen, ihr eigenes Traumkästchen zu basteln. Traumkästchen sind kreativ gestaltete Kästchen, die Dinge beinhalten, die man gefunden hat oder nicht mehr braucht, die aber irgendwie besonders sind. Diese werden mit Gemälden verziert oder mit kreativen Konstruktionen in einem Kästchen arrangiert und dekoriert. Anregungen kann man sich in der Ausstellung von Ali Mitgutsch in der Galerie holen. Das Traumkästchen kann jeder für sich allein oder am Mittwoch, 6. Dezember, kostenlos im Kreativraum der Kinder- und Jugendkunstschule am Marktplatz basteln. Die Kunstwerke müssen spätestens am Freitag, 8. Dezember, bis 16

Uhr im Bürgerbüro abgegeben werden. Wichtig dabei ist, dass eine ausgefüllte Teilnahmekarte aufgeklebt wird und das Kunstwerk einen Namen oder Titel bekommt. Eine Aktionsbeschreibung und Teilnahmekarte kann im Bürgerbüro abgeholt werden.

Tourist-Information

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Pfullendorf/hsg – Die Tourist-Information lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Fahrt zum Stuttgarter Weihnachtsmarkt mit Charlotte Zoller ein. Es besteht die Möglichkeit, nach Esslingen weiterzufahren und den dortigen mittelalterlichen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Die Fahrt findet am Montag, 11. Dezember, statt. Abfahrt ist um 9 Uhr am Omnibusbahnhof mit dem Regibus nach Sigmaringen. Von dort geht es mit dem Zug nach Stuttgart. Ankunft ist um 11.43 Uhr. Die Rückfahrt ist um 18.16 Uhr ab Stuttgart vorgesehen, Ankunft in Pfullendorf um 21 Uhr. Die Fahrkosten sind von der Teilnehmerzahl abhängig. Informationen gibt es bei Charlotte Zoller, Telefon 07552/7637. Anmeldungen sind ab sofort auf dem Anrufbeantworter von Charlotte Zoller oder bei der Tourist-Information im Bürgerbüro, Telefon 07552/251131, möglich.



Die Stadt und die Wirtschaftsinitiative Pfullendorf laden vom 8. bis 10. Dezember wieder zum Pfullendorfer Adventszauber ein. Höhepunkt des Wintermärchens ist auch in diesem Jahr der Abstieg des Engels vom Kirchturm der Stadtkirche. Foto: Veranstalter

Liebe Leserinnen,

Liebe Leser,

zum Jahresende schließt die Redaktion der Schwäbischen Zeitung. Damit endet auch die Möglichkeit, handschriftliche Beiträge für Pfullendorf aktuell dort abzugeben. Ab Januar 2018 können Texte, die in Pfullendorf aktuell veröffentlicht werden sollen, wie bisher per E-Mail an die Redaktion: schmitt-wald@t-online.de gesendet oder handschriftlich im Bürgerbüro am Marktplatz abgegeben werden. Wir bitten um Beachtung. Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Stadtnachrichten

Wirtschaftsförderung

Adventszauber mit tollem Programm

Pfullendorf/pa – Bald beginnt die Vorweihnachtszeit und auch in Pfullendorf laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn am Wochenende vom 8. bis 10. Dezember laden die Stadt und die Wirtschaftsinitiative Pfullendorf wieder zum Adventszauber auf den Marktplatz ein. Bald ist es wieder soweit und der Pfullendorfer Marktplatz verwandelt sich in ein stimmungsvolles

Weihnachtsdorf. Nicht nur ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm lädt zu einem Besuch des Adventszaubers ein, sondern auch die 33 Stände des Weihnachtsmarkts. Das Angebot ist dabei so bunt gemischt, wie die Teilnehmer selbst. So findet man nicht nur die unterschiedlichsten Glühwein- und Punschrezepturen, sondern auch bei der Auswahl der Speisen hat man die Qual der Wahl. Egal ob Original Thüringer Bratwurst, klassische Marktwurst, Raclette, Waffeln, Langosch, Crepes, Pulled Pork, Maultaschensuppe

oder selbstgemachte Burger...für jeden Geschmack ist was dabei. Nicht fehlen dürfen auf einem Weihnachtsmarkt die Stände mit Selbstgemachtem und Selbstgebasteltem. Auch hier ist die Abwechslung sehr groß und das Angebot reicht von gehäkelten Mützen, genähten Geschenken und Schmuck bis hin zu unterschiedlichsten weihnachtlichen Dekorationen. Der Pfullendorfer Weihnachtsmarkt zeichnet sich durch einige Besonderheiten aus. Das ist zum einen die besondere Atmosphäre des historischen Marktplatzes und zum anderen sind es die Teilnehmer. So kommen die Kunsthandwerker und Hobbybastler direkt aus Pfullendorf und der nahen Umgebung und die meisten Vereine sind bereits seit Beginn des Weihnachtsmarkts dabei.

Am Freitag, 8. Dezember, öffnet der Weihnachtsmarkt seine Tore von 18 bis 21 Uhr. Am Samstag startet der Markt bereits ab 10 Uhr. Zum Beginn des Unterhaltungsprogramms auf der Weihnachtsmarktbühne spielt um 17 Uhr die Alphornbläsergruppe rund um Roland Mauz aus Schwäblishausen. Nicht nur die klassischen Alphornstücke haben es den Musikern angetan, vor allem bei modernen Stücken zeigt sich deren Talent und auch die musikalische Bandbreite des Alphorns. Danach zeigen die Damen der Tanzgruppe der Evangelisch-Katholischen Erwachsenenbildung um Johanna Vochazer ihre Tänze. Im Anschluss heizen Susi's Devil Dancers den Besuchern mit Line Dance ein. Mit dem Gesangsverein Pfullendorf wird zum traditionellen Engelsabstieg übergeleitet. Der Chor ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Programm des Adventszaubers. In diesem Jahr wird er von einer Bläsergruppe unterstützt. Die Fanfaren vom Fanfarenzug Großstadelhofen kündigen den nahenden Abstieg an. In diesem Jahr gibt die Pfullendorferin Sharon Ownes mit einem Gesangssolo das Startzeichen. Der Marktplatz ist voll und nicht nur die Kinder warten gespannt auf den Engel, der vom Turm der Stadtkirche St. Jakobus langsam auf den Marktplatz schwebt und kleine Engelsbrötchen austeilte. Im Anschluss wird der Pfullendorfer Engel an ehrenamtlich besonders aktive Personen oder Vereine verliehen. Man darf gespannt sein, wer

in diesem Jahr diese besondere Auszeichnung erhält. Ab 19 Uhr wird es auf der Bühne wieder musikalisch. Tommy Haug ist mit seinem Weihnachtssprogramm zu Gast in seiner Geburtsstadt Pfullendorf. Bereits beim Stadtpicknick im Juli hat der Auftritt des Sängers für viel Applaus gesorgt. Man darf sich daher auf ein ganz besonderes Highlight freuen. Wenn man zwischen dem Markttreiben

etwas Ruhe und Gemütlichkeit sucht, dann ist der Weltladen der richtige Anlaufpunkt. Hier gibt es bis zum Engelsabstieg heißen Kaffee oder duftenden Tee in geselliger Runde. Am Sonntag beginnt der Markt um 14 Uhr und endet um 17 Uhr. Längere Öffnungszeiten sind am letzten Tag des Adventszaubers in diesem Jahr leider nicht möglich, weil direkt im Anschluss an den Markt

STADT PFULLENDORF

11. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 19.12.1977, zuletzt geändert am 24.11.2016

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf am 23.11.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

ARTIKEL 1

§ 45

Höhe der Abwassergebühr

- | | |
|--|---------|
| (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 43) sowie die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) und geschlossene Gruben (§ 41 Abs. 1) beträgt je m ³ Schmutzwasser oder Wasser | 3,13 € |
| (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 43 a) beträgt je m ² abflussrelevante Fläche und Jahr | 0,49 € |
| (3) Wird Abwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je m ³ Abwasser | 1,56 € |
| (4) Die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 41 Abs. 3), beträgt je m ³ Abwasser: | |
| a) bei Abwasser aus Kleinkläranlagen | 31,40 € |
| b) bei Abwasser aus geschlossenen Gruben | 3,14 € |
| c) soweit Abwasser keiner Anlage nach a) oder b) zuzuordnen ist | 23,55 € |

ARTIKEL 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Heilung von Verfahrens- und Formmängeln

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Pfullendorf geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Pfullendorf, den 24.11.2017

Thomas Kugler
Bürgermeister

STADT PFULLENDORF

Öffentliche Bekanntmachung

1 Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.02.2017 aufgrund von § 14 EigBG vom 19.07.1999 (GBl. S. 292), der §§ 1-4 EigBVO vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit § 96 GemO vom 19.12.2000 in jeweils gültiger Fassung den Wirtschaftsplan des **Eigenbetrieb Seepark Linzgau** für die Wirtschaftsjahre **2017** und **2018**

wie folgt beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

a) im Erfolgsplan mit

Erträgen	
2017	2018
Euro	Euro
150.000	150.000

Aufwendungen	
2017	2018
Euro	Euro
498.500	509.375

b) im Vermögensplan mit

Einnahmen	
2017	2018
Euro	Euro
1.144.688	426.375

Ausgaben	
2017	2018
Euro	Euro
1.144.688	426.375

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan veranschlagten Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf:

2017	2018
Euro	Euro
766.688	43.875

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite

Verpflichtungsermächtigungen sind im Planungszeitraum nicht vorgesehen.

2017	2018
Euro	Euro
0	0

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:

2017	2018
Euro	Euro
750.000	750.000

Pfullendorf, 17.02.2017

Thomas Kugler
Bürgermeister

Stadtnachrichten

alle Weihnachtsmarkthütten abgebaut werden müssen und der Platz für den Nikolausmarkt am Montag freigeräumt wird. An diesem Tag startet das weihnachtliche Unterhaltungsprogramm um 14 Uhr mit dem Jugendorchester unter der Leitung von Thomas Stöhr. Aufgrund des riesen Ansturms bei der Nikolausbescherung muss diese aus Sicherheitsgründen in diesem Jahr leider entfallen. Vielleicht gelingt es im nächsten Jahr wieder, den Nikolaus und seinen Helfer Knecht Ruprecht auf den Marktplatz einzuladen.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg – Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Samstag 2. Dezember
Näherwerkstatt für Kinderkleidung und Accessoires, 14 – 16 Uhr, 2 Nachmittage, Kursgebühr 49 Euro, Kurs Nr. 172205

Montag, 4. Dezember
Integrationskurs Deutsch – Modul 1, 8.15 – 12.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, Kurs Nr. 172442-1 – Terminvereinbarung bei VHS-Pfullendorf

Dienstag, 5. Dezember
Näherwerkstatt für Kinderkleidung und Accessoires, 14 – 16.30 Uhr, 6 Nachmittage, Kursgebühr 55 Euro, Kurs Nr. 172204
Toben Tanzen Träumen (Kinder ab 4 Jahre), 15.30 – 16.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs Nr. 172279, im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Modern Dance Creative (ab 7 Jahre), 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172281 im Gemein-

schaftshaus der Schulen am Eichberg
Hip-Hop Creative ab 7 Jahre, 17.30 – 18.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172282 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Street Dance ab 12 Jahre, 18.30 – 19.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172283 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Mittwoch, 6. Dezember
VHS-Ballett 4- und 5-jährige Kinder, 15 – 15.45 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172291 in der Galerie „Alter Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal
VHS-Ballett 6- und 7-jährige Kinder, 16 – 17 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172292 in der Galerie „Alter Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal
VHS-Ballett 8- bis 10-jährige Kinder, 17.15 – 18.15 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172293 in der Galerie „Alter Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal
Bei allen Ballettkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Dienstag, 12. Dezember
Toben Tanzen Träumen (Kinder ab 4 Jahre), 15.30 – 16.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs Nr. 172279, im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Modern Dance Creative (ab 7 Jahre), 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172281 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Hip-Hop Creative ab 7 Jahre, 17.30 – 18.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172282 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Street Dance ab 12 Jahre, 18.30 – 19.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172283 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Mittwoch, 13. Dezember
VHS-Ballett 4- und 5-jährige Kinder, 15 – 15.45 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172291 in der Galerie „Alter Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal

VHS-Ballett 6- und 7-jährige Kinder, 16 – 17 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172292 in der Galerie „Alter Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal
VHS-Ballett 8- bis 10-jährige Kinder, 17.15 – 18.15 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172293 in der Galerie „Alter Löwen“ 3. OG – Spiegelsaal
Bei allen Ballettkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Schriftliche Anmeldung bitte an VHS-Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, Fax 07552/931131 oder E-Mail: Hermine.Reiter@stadt-pfullendorf.de. Telefonische Auskünfte erteilt die VHS-Pfullendorf unter 07552/25-1130 (nicht Dienstag- und Donnerstagsvormittag)

Kinder- und Jugendbüro Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa – Das Jugendhaus hat am Donnerstag, 30. November, von 14.30 bis 16 Uhr zum Kidstreff geöffnet. Anschließend findet der offene Treff von 16 bis 21 Uhr statt. Am Freitag, 1. Dezember, gibt es von 14 bis 15.30 Uhr einen Kids Treff statt. Im Anschluss findet von 16 bis 21 Uhr der offene Treff statt. Am Montag, 4. Dezember, startet die Woche wie gewohnt mit dem Kids Treff von 14.30 bis 16 Uhr für die Grundschüler der dritten und vierten Klasse. Anschließend findet von 16 bis 19.30 Uhr der offene Treff statt. Am Dienstag, 5. Dezember, öffnet der offenen Treff von 16 bis 19.30 Uhr.

STADT PFULLENDORF

Eigenbetrieb Seepark Linzgau

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses
2. Die Verwendung des Jahresgewinns

2015

1. Feststellung der Jahresabschlüsse

€

1.1 Bilanzsumme

4.346.275,27

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite

– auf das Anlagevermögen 4.312.617,22
– auf das Umlaufvermögen 33.658,05
– auf die Rechnungsabgrenzungsposten –

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite

– auf die allgemeine Rücklage 4.702.781,09
– auf Ergebnsvortrag – 901.124,73
– auf die Rückstellungen 5.600,00
– auf die Verbindlichkeiten 678.746,52
– auf die Rechnungsabgrenzungsposten –

1.2 Jahresergebnis

– 139.727,61

1.2.1 Summe der Erträge

370.626,50

1.2.2 Summe der Aufwendungen

510.354,11

2 Verwendung des Jahresgewinns:

2.1 auf neue Rechnung vorzutragen – 139.727,61

3 Entlastung der Betriebsleitung

Die Entlastung der Betriebsleitung wird erteilt

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner Sitzung am 15.12.2016 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Seepark Linzgau für das Wirtschaftsjahr 2015 nach § 16 Absatz 3 EigBG für Baden-Württemberg festgestellt und über die Verwendung des Jahresergebnisses verfügt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss mit Lagebericht an 7 Tagen in der Zeit von 30.11.2017 bis einschließlich 08.12.2017 während den Dienststunden bei den Stadtwerken Pfullendorf, Bahnhofstraße 6, öffentlich ausgelegt ist.

Thomas Kugler
Bürgermeister

STADT PFULLENDORF

Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses
2. Die Verwendung des Jahresgewinns

2016

1. Feststellung der Jahresabschlüsse

€

1.1 Bilanzsumme

41.444.333,45

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite

– auf das Anlagevermögen 40.217.432,36
– auf das Umlaufvermögen 1.223.014,73
– auf die Rechnungsabgrenzungsposten 3.886,36

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite

– auf die allgemeine Rücklage 719.577,63
– auf Fördermittel und Zuschüsse von Dritten 8.452.287,29
– auf die empfangenen Ertragszuschüsse 7.014.636,00
– auf die Rückstellungen 37.349,38
– auf die Verbindlichkeiten 25.185.345,36

1.2 Jahresergebnis

35.137,79

1.2.1 Summe der Erträge

3.513.572,73

1.2.2 Summe der Aufwendungen

3.478.434,94

2 Verwendung des Jahresgewinns:

2.1 auf neue Rechnung vorzutragen 35.137,79

3 Entlastung der Betriebsleitung

Die Entlastung der Betriebsleitung wird erteilt

Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hat in seiner Sitzung am 23.11.2017 den Jahresabschluss der Städtischen Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2016 nach § 16 Absatz 3 EigBG für Baden-Württemberg festgestellt und über die Verwendung des Jahresergebnisses verfügt.

Der Betriebsausschuss der Stadt Pfullendorf hat in seiner Sitzung am 07.11.2017 über die Feststellung der Jahresabschlüsse vorberaten und hat dem Gemeinderat die Beschlussfassung empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss mit Lagebericht an 7 Tagen in der Zeit von 30.11.2017 bis einschließlich 08.12.2017 während den Dienststunden bei den Stadtwerken Pfullendorf, Bahnhofstraße 6, öffentlich ausgelegt ist.

Pfullendorf, den 24.11.2017

Thomas Kugler
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat / Geschäftswelt

Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07552/251799.

AUS DEM GEMEINDERAT

Haushalt

Gutes Zwischenergebnis

Pfullendorf/stt – In jedem Jahr legt Stadtkämmerer Michael Traub im Spätherbst dem Gemeinderat eine Hochrechnung zum städtischen Haushalt vor. So auch in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag. Die Schätzung der Einnahmen und Ausgaben fiel positiv aus. Traub erwartet bei einigen Haushaltsstellen Einnahmen, die über der Planung liegen, wie beispielsweise bei der Gewerbesteuer. Hier rechnet der Kämmerer mit Mehreinnahmen in Höhe von 1,3 Millionen Euro. Höher, als erwartet, sind auch die Einnahmen bei der Einkommenssteuer, bei der Vergnügungssteuer und bei den Schlüsselzuweisungen. Unter dem Planansatz sind dagegen die Einnahmen aus dem Holzverkauf und aus den Bußgeldbescheiden. „Die Autofahrer halten sich besser an die Verkehrsregeln und das ist ja der Hauptzweck der Bußgelder“, sah Traub diesen Einnahmerückgang in Höhe von etwa 100 000 Euro eher positiv. Insgesamt liegen die erwarteten Mehreinnahmen bei einem Haushaltsvolumen von rund 50 Millionen Euro bei 1,9 Millionen Euro. Dazu kommen Einsparungen bei den Personalausgaben von etwa 130 000 Euro und geringere Zuschüsse für verschiedene Einrichtungen wie das Stadtmusikforum oder die Kindergärten, die sich nicht in städtischer Trägerschaft befinden. „Ein positiver Impuls für den Haushalt“, freute sich Traub. Obwohl mehr Geld in den Unterhalt städtischer Bauten fließen konnte, erhöht sich die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt um knapp 1,6 Millionen Euro auf 5,76 Millionen Euro. „Ein hervorragendes Ergebnis“, sagte Traub. Im Vermögenshaushalt können

die Rücklagen erhöht werden und die geplante Kreditaufnahme für Investitionen reduziert sich von 1,6 Millionen Euro auf knapp eine Million Euro. Knapp eine Million Euro Mehrausgaben im Vermögenshaushalt entstanden, der florierenden Baukonjunktur geschuldet, bei den Baumaßnahmen am Spitalkreisel, bei der Sanierung der Kolpingstraße und bei der Ortsdurchfahrt Tautenbronn. Außerdem hat die Stadt mehr Geld, als ursprünglich geplant, in den Grunderwerb investiert.

Abwasserbeseitigung

Neue Gebühr festgelegt

Pfullendorf/stt – Bei einer Bilanzsumme von 41,4 Millionen Euro hat der Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung das Jahr 2016 mit einem Überschuss von 35 100 Euro abgeschlossen. Geschäftsführer Jörg-Arne Bias stellte das Zahlenwerk in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag ausführlich vor. Er berichtete von 1,6 Millionen Euro, die der Eigenbetrieb im Durchschnitt jährlich in das Kanalnetz und die Kläranlage investiert. Gleichzeitig sinke der Aufwand für Zinsen und Tilgung. „Die Entwicklung geht in die richtige Richtung“, sagte Bias. Aus der Bilanz des Jahres 2016 und den in den Jahren zuvor aufgelaufenen Verlusten errechnet sich die Gebührekalkulation für das Jahr 2018, die Bias im Anschluss ebenfalls detailliert vorstellte. Bei einem Schmutzwasseraufkommen von

612 000 Kubikmetern ergibt sich eine neue Schmutzwassergebühr von 3,13 Euro pro Kubikmeter. Beim Niederschlagswasser wird der Aufwand auf 1,45 Millionen Quadratmeter versiegelter Fläche verteilt, was zu einem Gebührensatz von 49 Cent je Quadratmeter führt. Bisher zahlten die Bürger 3,08 Euro für den Kubikmeter Schmutzwasser und ebenfalls 49 Cent je Quadratmeter versiegelter Fläche. „Für eine Durchschnittsfamilie beträgt die jährliche Mehrbelastung sechs Euro“, erklärte Bias. Und: „Bei Wasser, Strom und Gas gibt es in 2018 keine Gebührenerhöhung, sodass es bei den sechs Euro Mehrkosten bleibt. Das ist eine gute Zahl“, sagte Bias. Von der Unabhängigen Liste kam zwar der Vorschlag, die Gebührenerhöhung auszusetzen und die Gebühren erst im folgenden Jahr anzupassen, doch diesen Vorschlag lehnten die Gemeinderäte mit klarer Mehrheit ab, auch mit dem Hinweis auf die Kindergartengebühren, die ebenfalls mehrere Jahre nicht angepasst worden waren und dann in einem Schritt erheblich erhöht werden mussten.

Pflegeheim

Eine glatte Eins

Pfullendorf/stt – Mit einer guten Nachricht hat Bürgermeister Thomas Kugler die Gemeinderäte am Ende der Sitzung am vergangenen Donnerstag erfreut: Das spitälische Pflegeheim hat bei einer unangemeldeten Überprüfung durch den Medizinischen Dienst der Kranken-

versicherungen (MDK) in allen Bereichen eine hervorragende Bewertung erhalten. „Wir haben eine glatte Eins bekommen“, sagte Kugler. „Das zeigt die Qualität unseres Pflegeheims.“

GESCHÄFTSWELT

E-Business

Seminar zu Online Marketing

Pfullendorf/pa – Die E-Businesslotsen laden am Dienstag, 5. Dezember, zum Seminar „Online Marketing mit kleinem Budget ein. Das Seminar findet im Rats- und Bürgersaal der Stadt Pfullendorf statt und beginnt um 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um Anmeldung unter www.eblsig.de im Menüpunkt „Termine“ gebeten. Das Internet nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Wer diese Entwicklung bei seinen Marketingmaßnahmen nicht berücksichtigt, bleibt außen vor und verliert eine vielversprechende Möglichkeit, sein Unternehmen und sein Angebot bekanntzumachen. Mit der Erstellung einer Webseite ist der erste und wichtigste Schritt schon einmal erledigt. Weiter geht es mit dem Online-Marketing, also den richtigen Maßnahmen, die Webseite bekannt zu machen. Online-Marketing ist einfach und kostet außer etwas Zeit und Arbeit erst einmal nichts oder nicht viel. Online-Marketing

beginnt mit der Optimierung der Webseite und der Nutzung der Möglichkeiten des Internets. In diesem Seminar werden die Grundlagen eines modernen Online-Marketings dargestellt und erläutert. So wird gerade Einsteigern ein verständlicher Überblick über die Möglichkeiten des Online-Marketings geboten. Zudem wird aufgezeigt, mit welchen konkreten Maßnahmen man mit kleinem Budget und einfachen Mitteln seine Online-Präsenz verbessert und kontinuierlich ausbaut. Unter www.eblsig.de kann unter „Wunschtermin“ auch ein individueller Gesprächstermin mit Christian Baumgartner von den E-Businesslotsen, Telefon 0751/501-4917 vereinbart werden.

Rewe

Interessante Einblicke

Pfullendorf/pa – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Pfullendorfer Unternehmerwelten“ hat auch Karl Eberhardt, Inhaber des Pfullendorfer Rewe-Markts, zu einem Besuch eingeladen. „Ich dachte eigentlich, der Zuspruch hält sich in Grenzen, schließlich kann jeder als Kunde meinen Markt besuchen“, war Eberhardt ziemlich überrascht, als er 28 Teilnehmer begrüßen durfte. Karl Eberhardt führte die Teilnehmer zwei Stunden lang durch seinen Markt, den er unter das Motto Rewe – regional, lokal und gesund“ gestellt hat. Dabei gab es auch Abstecher



Die Schüler erlebten einen spannenden Tag bei Kramer.

Foto: privat

Geschäftswelt / Kultur

ins Lager, in die Personalräume und in den Raum, in den das Leergut verschwindet. Dass das Sortieren der leeren Flaschen Handarbeit ist, überraschte die Besucher. Unterstützung hat Eberhardt beim Nachbestellen der verkauften Waren. Ein ausgeklügeltes Warenwirtschaftssystem hilft ihm dabei, die Mengen zu kalkulieren. So wird vermieden, dass zu viele Waren vorrätig oder zu nahe am Mindesthaltbarkeitsdatum sind. „Den Verlust von Lebensmitteln zu vermeiden, ist ein großes Anliegen von mir, denn erstens ist es bares Geld, das ich da wegwerfen würde und zweitens ist es ethisch nicht zu verantworten“, sagte Eberhardt den Besuchern. Sehr gut kam auch das große regionale Sortiment an, das der Kaufmann direkt von Lieferanten aus der Umgebung bezieht und ständig ausbaut. Auch mit Qualivo-Fleisch setzt Eberhardt ein positives Zeichen, denn das Fleisch stammt von ausgewählten Höfen in Baden-Württemberg und wird tier- und umweltgerecht produziert. Der Kaufmann freute sich über gute Gespräche während der Führung und bekräftigte: „Mein Team und ich haben immer ein offenes Ohr für Wünsche und natürlich

stehen wir auch für alle Fragen Rede und Antwort.“

Kramer Werke

Spannender Erlebnistag

Pfullendorf/pa - Beim diesjährigen Baumaschinenerlebnistag konnte der gewerbliche Ausbildungsleiter David Walk 100 Schüler der Sechslinden-Schule, der Realschule am Eichberg und der Kasimir-Walchner-Schule im Kramer Werk begrüßen. An zwei Vormittagen lernten die Schüler mit ihren Lehrern bei einer Produktionsbesichtigung die Montageschritte eines Rad- sowie eines Teleskopladers kennen. Im Anschluss führte ein Testfahrer im Demogelände verschiedene Maschinen vor. Die spektakulären Fahrmanöver, wie zum Beispiel das Fahren auf nur drei Rädern, begeisterten die Besucher sichtlich. Letzter offizieller Punkt vor der kleinen Stärkung war eine Präsentation von zwei Auszubildenden der Kramer Werke. Marcel Schimers und Marco Petermann erläuterten den Verlauf der Ausbildung zum Fertigungsmechaniker sowie die Inhalte und Weiterbildungsmöglichkeiten.



Frank Schultheiß (rechts) gratulierte seinem Mitarbeiter Achim Schwelling zum zehnjährigen Arbeitsjubiläum.
Foto: privat

SF Elektro

Mitarbeiter geehrt

Aach-Linz/pa - Achim Schwelling ist seit zehn Jahren bei der Firma SF Elektro beschäftigt.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und schloss auch die Meisterprüfung als Elektrotechniker erfolgreich ab. Firmeninhaber Frank Schultheiß bedankte sich bei Achim Schwelling für seine Zuverlässigkeit und seine Treue zum Betrieb und überreichte seinem Mitarbeiter ein Präsent und eine Urkunde der Handwerkskammer Reutlingen.

weihnachtlichem Ausklang zu Gehör. Der Eintritt kostet neun Euro, ermäßigt fünf Euro. Karten im Vorverkauf gibt es ab 2. Dezember in der Linzgau Buchhandlung, Telefon 07552/8160.

Stadthalle

Kabarett

Pfullendorf/pa - Die beiden Morningshow-Moderatoren Zeus und Wirbitzky sind als Ersatztermin für die Absage im November am Freitag, 28. Februar, mit ihrem Programm „Laktosefrei lachen“ in der Stadthalle zu Gast. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Tickets gibt es ab sofort bei Zeus & Wirby unter www.zeus-wirby.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen von Reservix. In Zeiten, in denen viele Menschen unter Lebensmittelunverträglichkeiten leiden, sind Zeus & Wirbitzky froh, ein Programm auf die Bühne zu bringen, bei dem keinerlei Humorunverträglichkeiten auftreten. Leicht verdauliche Pointen wechseln mit ballaststoffreichen Gags, die für ein unbeschwertes Wohlfühlachen sorgen. Zugegeben, wenn die bayerische Wuchtbrumme



Zeus und Wirbitzky sind Garanten für einen Angriff auf die Lachmuskulatur.

Foto: Veranstalter



Stadtmusik

Jahreskonzert

Pfullendorf/pa - Die Stadtmusik Pfullendorf lädt am Samstag, 16. Dezember, zum traditionellen festlichen Jahreskonzert in die Stadthalle ein. Beginn ist um 20 Uhr. Unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Thomas Stöhr bringt das Blasorchester ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und zugleich unterhaltsames Programm aus Klassik und Moderne mit vor-

Kultur / Sport

Kathrin Vierthaler auftritt, dann muss man schon mal kräftiger schlucken. Und wenn Dauernögler Peter Gedöns lospoltert, sollte man keine Toleranz-Intoleranz haben. Wirbitzky und Zeus wechseln die Rollen und Kostüme im Minutentakt. Alles was sich auf „isten“ reimt wird sofort auf die Schippe genommen: Islamisten, Zahlungsfristen oder auch Beziehungskisten. Wetterbauer Zeusinger liest die Wettervorhersage seiner Lieblingskuh und endlich gibt es eine Antwort auf die Frage, warum der vegane Kochbuchstaurator Attila Hildmann ständig mit freiem Oberkörper zu sehen ist. All das ergibt eine fulminante Comedy Show, an deren Ende Old Plapperhand und sein Weißblauer Bruder wie im Radio in die Abendsonne reiten.

Wald Adventsmeditation

Wald/pa – Der Jungchor Regenbogen lädt am Samstag, 2. Dezember, zur traditionellen Adventsmeditation in die Pfarrkirche St. Bernhard ein. Beginn ist um 19 Uhr. Die Adventsmeditation mit Liedern und Texten zur Einstimmung in die Adventszeit steht in diesem Jahr unter dem Motto „Und meine Seele singt!“. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für einen sozialen Zweck wird gebeten. Am Sonntag, 3. Dezember, um 19 Uhr wird die Adventsmeditation in der Sigmaringer Fidelis-Kirche wiederholt.

Stadtbücherei Tolle Märchenstunde

Pfullendorf/stt – Rund 100 vorwiegend weibliche Besucher haben einen hinreißenden Nachmittag in der Stadtbücherei erlebt. Die ausgebildete Pfullendorfer Märchenerzählerin Elvira Mießner trug unter dem Thema „Märchen und Mythen von Alten und Weisen“ Märchen und Geschichten aus aller Welt vor, in denen alte Menschen im Mittelpunkt stehen. „Das Alt werden und Alt sein hat die Menschen schon immer beschäftigt,

deshalb kommen die Alten auch in vielen Märchen vor“, sagte Mießner. Es sei die Last und Lust, aber vor allem auch die Freiheit und Weisheit des Alters, die schon immer Faszination ausübten. Mießner liest bei ihren Märchenveranstaltungen nicht, sondern trägt alle Märchen mit großer Ausdrucksstärke im genauen Wortlaut auswendig vor. So auch knapp 90 Minuten lang in der Steinscheuer. Begleitet wurde sie von Claudia Gabele aus Sentenhart, die ihrer Leier zarte und harmonische Töne als perfekten Übergang zwischen den einzelnen, sehr unterschiedlichen Geschichten entlockte. Los ging's mit einem Märchen aus Israel, in dem sich die herbe Wahrheit und das schön geschmückte Märchen begegnen, bevor Mießner mit den als alten und ausgemusterten Tieren der Bremer Stadtmusikanten die „wohl erste Alten-WG“ vorstellte. Auch bei einer Geschichte aus dem Baltikum ging es um die nutzlosen Alten, die nicht mehr sind, als überflüssige Brotfresser, bis der König, der den Befehl gegeben hatte, alle Alten in den Wald zu bringen und sie ihrem Schicksal zu überlassen, erkennt, dass das Wissen der Alten doch zu etwas nützlich ist. Aus der Mongolei stammte das Märchen von den beiden streitenden Jägern, einem erfahrenen und ruhigeren Alten und einem jungen Springinsfeld, das erzählte, dass beides seine Vorzüge hat, und aus Georgien die Geschichte vom alten König, der seinem Sohn einen



Elvira Mießner erzählte zauberhafte Märchen über alte Menschen. Claudia Gabele begleitete sie dazu auf der Leier. Foto: Anthia Schmitt

weisen Ratschlag mit ins Leben gibt. Weiblich und weise war in einem Märchen aus dem Elsass die alte Fee der Tränen, die einer schönen, aber unglücklichen Melkerstochter zum Glück verhilft, während eine alte Frau in einem englischen Märchen durch ihre Unerschrockenheit zu spätem Wohlstand kommt. Die Erzählungen endeten mit einem venezianischen Märchen, das die gebannt lauschenden Gäste zum Schmunzeln brachte. Eine törichte Alte hatte darin den Wunsch, das Herz eines Jünglings zu erobern, und wendete allerlei List an, um zum überraschenden Ziel zu kommen. Die Zuhörer bedankten sich nicht nur mit lang anhalten-

dem kräftigem Applaus für diesen Märchennachmittag für Erwachsene, sondern auch mit dem ausdrücklichen Wunsch: „Wie wär's mit einer Zugabe.“ Eine Bitte, der Elvira Mießner mit der zungenbrecherischen Geschichte „Am Schneeseesee“, einem Bilderbuch von Franz Fühmann, nachkam. Büchereileiterin Martina Feldt und ihre Mitarbeiterinnen hatten derweil Tee und Gebäck bereit gestellt, sodass der Nachmittag gemütlich in den Abend hinüber glitt.

Ihr starker Werbepartner
in der Region.



SPORT

Schützengesellschaft Bogenschießen

Aach-Linz/pa – Die Schützengesellschaft Pfullendorf/Aach-Linz bietet die Möglichkeit, das Bogenschießen zu trainieren. Das Training findet immer donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Vereinsraum im ersten Stock der Schlossgarten-Halle statt. Interessierte kommen einfach zum Training.



Der Handballnachwuchs erlebte ein tolles Camp.

Foto: privat

Sport / Dies & Das

Handball

Tolles Camp

Pfullendorf/pa – 50 Jugendliche haben ein tolles Handball-Camp mit der Intersport Handballschule und der Tankstelle Star erlebt. Sie wurden in spannenden Trainingseinheiten und Wettbewerben an vier Veranstaltungstagen gefordert und gefördert. Als Highlight wurde eine Mini-Weltmeisterschaft zum Abschluss des Camps veranstaltet. Auf die Kids warteten acht spannende Trainingseinheiten nach dem Konzept von Mannhard Bech, einem der renommiertesten Jugendausbilder Deutschlands, und von Klaus-Dieter Petersen, Trainer und Nachwuchskoordinator des THW Kiel. Im Fokus stand die Grundlagenförderung der jungen Nachwuchshandballerinnen und -handballer. Eingeteilt in alters- und leistungsgerechte Gruppen und unter Anleitung der ausgebildeten Trainer des Handball-Camps, trainierten die Sechs- bis Elfjährigen eifrig an ihren technischen und koordinativen Fähigkeiten. Als Höhepunkt der vier Tage durften sich die Kids auf eine Mini-WM freuen. Eingeteilt in Teams unter der Flagge bekannter Handball-Nationen wurde ein großes internationales Turnier nachgespielt – natürlich mit echten Landeshymnen vor jeder Partie. Anschließend gab es für alle Teilnehmer eine Medaille. Veronika Treubel, Abteilungsleiterin des TV Pfullendorf, war mit dem Ablauf und der Organisation des Camps zufrieden. „Die Trainer haben einen tollen Job gemacht und stets für gute Laune und jede Menge Handball-Action bei den Kids gesorgt. Nach den positiven Erfahrungen bin ich fest davon überzeugt, dass wir auch im nächsten Jahr eine Veranstaltung in Pfullendorf haben werden“, sagte sie.

Kahl und Sybille Lutz-Obert haben sich vorgenommen, den bedürftigen Kindern im Waisenhaus von Boussouma, das von der Pfullendorfer Initiative Burkina Faso unterstützt wird, ein besonderes Weihnachtsmahl zu ermöglichen. Statt des üblichen Breis aus Hirsemehl und Wasser sollen, so der Wunsch der drei Frauen, an Weihnachten Reis, Gemüse und ein kleines bisschen Fleisch auf den Tellern der Kinder liegen. Damit dieses Festmahl möglich wird, laden die Frauen zur Spendenaktion „Waldweihnacht“ ein: An den Samstagen, 2. und 16. Dezember findet in der Dämmerung eine kleine Wanderung auf dem mit Kerzen ausgeleuchteten Weg zur inneren Neidlinghütte statt. Zur Stärkung gibt es für die großen und kleinen Teilnehmer Kaffee, Kinderpunsch, Weihnachtsbier und selbstgemachtem Hefezopf. Als Einstimmung auf die Weihnachtszeit werden gemeinsam traditionelle Lieder gesungen. Treffpunkt für die etwa zweistündige Waldweihnacht ist um 16 Uhr am Neidling-Parkplatz. Die Organisatorinnen freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Seniorenadvent

Kuchenspenden erwünscht

Pfullendorf/pa – Die Stadt Pfullendorf sowie die evangelische und die katholische Kirchengemeinde laden am Donnerstag, 14. Dezember, zu einem Seniorenadvent mit buntem Programm in die Stadthalle ein. Eingeladen sind alle älteren Mitbürger ab 65 Jahren aus der Stadt und den Teilorten. Für diese Veranstaltung bittet das Organisationsteam um Kuchenspenden. Wer gern backt und einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte bis 7. Dezember bei Bärbel Benkel, Telefon 07552/6466.

den und bis 40 Megabit pro Sekunde beim Hochladen gebucht werden kann. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Die Telekom hat dafür rund 13 Kilometer Glasfaser verlegt und 14 Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet. Wer die schnellen Internetanschlüsse nutzen möchte, kann sie ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen. Informationen gibt es beim Telekom Shop in Sigmaringen oder bei dem örtlichen Elektrofachhändler Engel & Stadelhofer.

Kreisabfallwirtschaft

Grüngutsaison endet

Sigmaringen/pa – Die Kreisabfallwirtschaft informiert, dass noch bis zum 2. Dezember krautige Grünabfälle wie Laub oder Heckenrückschnitt bei den Recyclinghöfen angeliefert werden kann. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens drei Zentimetern können auch danach auf den Recyclinghöfen abgegeben werden. Wer die krautige Grünabfälle nicht bis zum Start der neuen Grüngutsaison im Frühjahr 2018 zuhause lagern will, kann das Grüngut auch ganzjährig direkt zur Entsorgungsanlage Ringgenbach anliefern. Selbstverständlich können holzige Grünabfälle dort ebenfalls ganzjährig angeliefert werden. Die Entsorgungsanlage Ringgenbach ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Landwirtschaft am Montag, 4. Dezember, hin. Die Veranstaltung dauert von 9 bis 16.30 Uhr. Bei dieser Exkursion erfahren Landwirte die praktische Umsetzung von Unterrichtsprojekten auf dem Hof und die Besonderheit einer Kooperation zwischen Landwirtschaft und Schule. Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 Euro zuzüglich Verpflegung vor Ort. Um Anmeldung unter E-Mail: lernortbauernhof@lbv-bw.de oder Telefon 0711/2140-132 wird gebeten.

Landratsamt

Fachtagung

Sigmaringen/pa – Das Landwirtschaftsamt lädt am Montag, 4. Dezember, zu einer Fachtagung für Schweinehalter ein. Sie findet im Gasthaus „Adler“ in Aach-Linz statt und beginnt um 20 Uhr. Ferkelerzeuger Matthias Fleisch informiert über die chirurgische Ferkelkastration unter Betäubung durch den Tierarzt. Beraterin Heidrun Parussel stellt ihr Konzept zu einer optimalen Vorbereitung auf Betriebskontrollen vor. Amtstierarzt Dr. Klaus Bissinger informiert über die Afrikanische Schweinepest. Weiterhin berichtet der Fachbereich Landwirtschaft über die Fördermöglichkeiten in der Schweinehaltung.

Meßkirch

Schlossweihnacht

Meßkirch/pa – Die Stadt Meßkirch lädt am Samstag, 2. Dezember, ab 15 Uhr und am Sonntag, 3. Dezember, ab 11 Uhr zur Schlossweihnacht ein. Künstler, Kunsthandwerker und Händler präsentieren in festlich geschmückten Buden ihr weihnachtliches Angebot. Dazu gibt es Musik, eine Krippe mit lebenden Tieren und ein buntes Mitmachprogramm. Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Leckerbissen gesorgt.

WFS

Workshop

Sigmaringen/pa – Die Wirtschaftsförderung der Stadt

Sigmaringen und die Innocamp Akademie laden am Donnerstag, 7. Dezember, zum Workshop "Mit Methode zu Innovationen, neuen Produkten und Services" ein. Der Workshop wendet sich an Mitarbeiter und Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen, Kommunen oder Organisationen, Vereine, Verbände und Stiftungen, die Innovationen gestalten möchten. Er findet von 9 bis 18 Uhr in der Stadthalle Sigmaringen statt. Der interaktive Workshop gibt einen praxisorientierten Einblick in ausgewählte Innovationsmethoden. Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 25 Personen. Anmeldungen nimmt Katharina Krauss, Telefon 07571/6852-055 oder E-Mail: krauss@wifoe-sigmaringen.de, entgegen.

Kleinschönach

Kreativ im Advent

Kleinschönach/pa – Die Kunsthalle Kleinschönach lädt am Samstag, 2. Dezember, von 14 bis 17 Uhr sowie am Samstag, 9. Dezember, von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zu einem Basteln für Kinder ab sieben Jahren und für Erwachsene ins Atelier von Annemarie Rudolph ein. Die Kosten betragen 25 Euro für einen Erwachsenen mit Kind und zehn Euro für ein Kind allein zuzüglich fünf Euro für Material. Eine Anmeldung unter Telefon 07552/7530 oder E-Mail: annemarie.rudolph@gmx.net ist erforderlich.

Jahrgänger

Siebziger-Fest gefeiert

Pfullendorf/pa – Der Schuljahrgang 1947/48 traf sich zum Klassentreffen, um gemeinsam den 70. Geburtstag zu feiern. Das Organisationsteam hatte wieder ein ansprechendes Programm vorbereitet, das mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Schray begann. Hier wurden die Jahrgänger von Pfarrer Martinho Dias Mértola besonders



DIES & DAS

Initiative Burkina Faso

Waldweihnacht

Pfullendorf/pa – Die Naturtherapeutinnen Silke Butz, Barbara

Telekom

Schnelles Internet

Pfullendorf/pa – Die Telekom teilt mit, dass ab Ende November in Pfullendorf das schnelle Internet mit bis zu 100 Megabit pro Sekunden beim Herunterla-

Landratsamt

Fachexkursion

Sigmaringen/pa – Das Landwirtschaftsamt weist auf eine Fachexkursion für aktive Lernort Bauernhof-Landwirte und Neueinsteiger bei der Mariaberger

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf

Freitag, 1. Dezember
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Wortgottesfeier
18.20 Uhr Stille Anbetung
19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt
Samstag, 2. Dezember
18.00 Uhr Christuskirche
Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Kirchenjahrs
Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag
10.30 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Taufe der Kinder Vincent Nusser, Finja Weiß, Ricky und Nick Ress
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Montag, 4. Dezember
10.00 Uhr Spitalkapelle Andacht
19.00 Uhr Messfeier
Dienstag, 5. Dezember
9.30 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 6. Dezember
6.00 Uhr Spitalkapelle
Roratemesse, anschließend Frühstück im Pflegeheim
8.00 Uhr Schülergottesdienst
11.00 Uhr Schülergottesdienst

Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf

Samstag, 2. Dezember
8.20 Uhr Beichtgelegenheit – Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang

Keine Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.

Donnerstag, 30. November
9.15 Uhr Kindergarten Adventskranzsegnung
Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag
10.00 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 4. Dezember
18.15 Uhr Josef Kentenich-Vorlesung
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen

Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag
8.45 Uhr Messfeier
Dienstag, 5. Dezember
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Roratemesse

Mariä Himmelfahrt, Illmensee

Donnerstag, 30. November
18.25 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag
10.00 Uhr Pfarrheim Kinderkirche
14.00 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 4. Dezember
14.30 Uhr Rosenkranzandacht

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, eMail: martinho.dias-mertola@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, eMail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Irmgard Blum, Franziska Endres, Angelika Kaluza, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, eMail: katholisches.pfarbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags 9 – 11.30 Uhr, dienstags, mittwochs, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Kantorin Dina Trost, Telefon 07571/63422

Kirchenchor: Michael Zoller und Erika Geiger-Miller, Probe: dienstags, 20 Uhr in der Stadtkirche
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten

Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, eMail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Stefan Menner, Telefon 07552/91045; Sabrina Hirling, Telefon 07552/5802

Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz

Samstag, 2. Dezember
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag
10.00 Uhr Kleinkindgottesdienst
Dienstag, 5. Dezember
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Wald

Pfarrer Josef Maurer, Wald, Telefon 07578/634
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald:
Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-Linz:
Freitags: 10.30 – 12.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche

Samstag, 2. Dezember
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des Kirchenjahrs
Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
18.00 Uhr Ruschweiler Gottesdienst

Ansprechpartner für seelsorgerliche Notsituationen, Krankenabendmahle und Beerdigungen

Pfarrer Hans Wirkner, Telefon 07552/8163, E-Mail: hans.wir-

kner@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub

Donnerstag, 7. Dezember, 14 Uhr
Foyer der Christuskirche, Spielernachmittag
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Jugend

Kontakt: Tina Boy, Telefon 07552/9339926
Jungschar für Kinder von 6 bis 11 Jahren: donnerstags, 16.30 Uhr im Jugendraum beim Bonhoeffer-Haus

Kirchenmusik

Posaunenchor
Leitung: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Proben: montags 19.30 Uhr
Jungbläser: montags 18.30 Uhr
Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff, 07585/93524

Kirchenchor

Leitung: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Singetse

Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Frauen

Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe

Donnerstags, 10 Uhr
Montags, 16.00 Uhr
Mittwochs, 9.30 Uhr
Kindergottesdienstraum

Haus- und Diasporakreise

Familie Reutter, Telefon 07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

Bibelgesprächskreis

Freitags, 20 Uhr
Foyer der Christuskirche

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Hans Wirkner
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail (persönlich, seelsorgerlich): Evangelisches.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
eMail Kirchengemeinde allgemein: Evangelische.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Boy, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552/9339926, eMail: tina.boy@kirche-pfullendorf.de
Sekretärin: Birgit Spähler
Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 - 11 Uhr, Donnerstag 16 – 19 Uhr, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462,

eMail: Birgit.Spaehler@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Hans Wirkner, Telefon: 07552/8163, eMail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de
Stellvertretender Vorsitzender: Jörg Pathel, Telefon 07552/7193

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Dienstags
20.00 Uhr Bibelkreis, Mühlensteigle 9
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20.00 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20.00 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 0172/7985795 (g.)
Internet:
www.nak-tuttlingen.de

Bangladesh

Ohne Gift und Chemie
In Bangladesh ist die moderne Landwirtschaft ein zweischneidiges Schwert. Zwar steigert industrielles Saatgut den Ertrag, doch vergiften dafür notwendige Pestizide Flüsse und Böden. Die Bewegung Neue Landwirtschaft (UBINIG) setzt auf nachhaltigen/zukunftsfähigen Anbau einheimischer Pflanzen und schult Bäuerinnen und Bauern in ökologischer Landwirtschaft. Ganze Dörfer haben sich inzwischen zu Öko-Dörfern ohne Gift und Chemie erklärt.

Brot für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit
Helfen Sie uns dabei mit Ihrer Spende:
Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50



Unsere Nachbarn reden ständig über das Wetter.

Da gibt es doch Wichtigeres. Zum Beispiel die Bestattungsvorsorge.

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Kirchen / Dies & Das

KIRCHEN

Ökumene

Fünf nach Fünf im Krankenhaus

Pfullendorf/stt - Nach 20 Jahren im Klosterkeller zieht die vorweihnachtliche Aktion „Fünf nach Fünf“ in diesem Jahr um. Ab dem ersten Adventssonntag am 3. Dezember bis Freitag, 22. Dezember, heißt es jeden Abend um 17.05 Uhr „Fünf nach Fünf in der Bethesda-Kapelle“. „Wir sind bei unseren ersten Besprechungen davon ausgegangen, dass wir wegen der Bauarbeiten im Dominikanerinnenkloster sowieso nicht mehr in den Klosterkeller können“, sagt Karin Schorisch-Löffler vom ökumenischen Organisationsteam über den Umzug ins Krankenhaus. Die Entscheidung für einen Ortswechsel hat außerdem der organisatorische Aufwand erleichtert. In dem alten Kellergemäuer mussten Lampen und Heizstrahler installiert sowie Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Auch die Räumlichkeit selbst war nicht ideal, denn der Keller ist kalt und wird trotz aller Heizversuche nicht warm, die Luft ist stickig, der Geruch modrig, die dunkle Rampe, die hinunter in den Raum führt, stellt eine Stolperfalle dar und einen zweiten Ausgang für Notfälle hat der Keller auch nicht. „Die Besucherzahlen gingen

auch aus diesem Grund immer mehr zurück, die Menschen froren und viele konnten in der Luft dort unten einfach nicht atmen“, sagt Schorisch-Löffler. Dabei begannen die adventlichen Aktionen im Klosterkeller vor 20 Jahren ganz anders. Hermann Billmann, pensionierter Pfarrer der evangelischen Gemeinde, erinnert sich noch gut an die Bibeltage, die einst der Anlass für „Fünf nach Fünf“ waren. Eine knappe Woche lang wurde in einer ökumenischen Veranstaltung rund um die Uhr die gesamte Bibel im Klosterkeller vorgelesen. Eine Aktion, die viele Menschen begeisterte, solche, die lasen, und solche, die zuhörten. „Die Stimmung war so besonders, dass viele Leute an uns herantraten und darum baten, weiterzumachen“, berichtet Billmann. Daraufhin sei „Fünf nach Fünf im Klosterkeller“ als ebenfalls ökumenische Veranstaltung in der Adventszeit entstanden. Eine Aktion, die den Menschen im vorweihnachtlichen Einkaufstrubel ein paar Minuten der Ruhe und Besinnung bieten sollte und sehr gut angenommen wurde. In der Bethesda-Kapelle im Krankenhaus ist alles einfacher und angenehmer. Der Raum ist beheizt, hat Licht und ist mit bequem gepolsterten Stühlen ausgestattet. Die Kapelle befindet sich ebenerdig im Eingangsbereich und kann auch gut mit Rollatoren oder Rollstühlen erreicht werden. Parkplätze gibt es direkt vor dem Krankenhaus. Was ein bisschen fehlt, ist der



Karin Schorisch-Löffler, Edith Reichle und Pfarrer Hermann Billmann freuen sich, dass sie in der Krankenhauskapelle einen idealen Ort für die Adventsveranstaltung „Fünf nach Fünf“ gefunden haben. Foto: Anthia Schmitt

„Church in the City“-Charakter, der vor 20 Jahren für den mitten in der Einkaufsstraße gelegenen Klosterkeller sprach. „Es war zuletzt auch nicht mehr so, dass die Menschen zwischen ihren Einkäufen mit ihren Taschen für ein paar Minuten Ruhe oder länger zu uns in den Keller kamen. Wer in den letzten Jahren kam, kam gezielt und blieb meistens auch die ganze Zeit“, sagt Schorisch-Löffler. Für Edith Reichle vom Fünf-nach-Fünf-Team gibt es außer dem Komfort noch ein anderes

Kriterium, das für die Krankenhauskapelle spricht. „Mir war es wichtig, dass diese Kapelle wieder ein Leben bekommt“, sagte sie. Seitdem dort nur noch selten Gottesdienste und Andachten stattfänden, werde der Raum kaum noch beachtet und genutzt. Die Auftaktveranstaltung zur diesjährigen Aktion „Fünf nach Fünf“ am 3. Dezember gestaltet Pastoralreferent Johannes Schramm. Danach finden täglich ganz unterschiedliche Adventsimpulse von Gruppen

oder Einzelpersonen aus der evangelischen Kirchengemeinde und der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau statt. „Wie ein Adventskalender mit Überraschung“, erklärt Edith Reichle, die – ebenso wie Karin Schorisch-Löffler – vorab nichts über die Gestaltung der einzelnen Veranstaltungen oder den Terminplan verraten will. Nur so viel: Am Dienstag, 5. Dezember, dem Nikolausabend sind ganz besonders die Kinder zu „Fünf nach Fünf in der Bethesda-Kapelle“ eingeladen.

Fortsetzung von Seite 9

begrüßt. Ein ausgiebiger Brunch im Gasthaus „Mohren“ folgte, wo weitere Jahrgänger zu der Gruppe stießen. Das freundliche Herbstwetter lud anschließend zu einem Spaziergang ein, der auch auf den Friedhof führte, wo der inzwischen 16 verstorbenen Schulkameraden gedacht wurde. Ein Besuch in der heutigen Grundschule am Härle durfte an diesem Tag nicht fehlen. Dort hatte im April 1962 der einstige Klassenlehrer Karl Klima 36 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs verabschiedet. Ulrich Leibbrand führte die Senioren durch die neu sanierten Räum-

lichkeiten, die trotz der gewaltigen Veränderung so manche Erinnerung weckten, und durch die neue Mensa. Nach der Kaffeepause und einem Rundgang durch die Heimatstadt klang das Fest am Abend im Gasthaus „Deutscher Kaiser“ aus.

WIS

Verlängerung für Landaufschwung

Sigmaringen/pa – Die Wirtschaftsförderung im Kreis

Sigmaringen informiert, dass das Modellvorhaben „Land(auf) Schwung“ in die Verlängerung geht. Bereits seit Juli 2015 werden im Landkreis Sigmaringen Projekte zur ländlichen Entwicklung vorangetrieben. Im Juli 2018 startet das Programm in die zweite Förderphase, wofür ab jetzt bis 31. Januar Projekte eingereicht werden können. Insgesamt stehen weitere 750 000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die geförderten Projekte sollen einen Beitrag leisten, attraktive Rahmenbedingungen für junge Menschen (Zielgruppe U 35) zum Wohnen

und Arbeiten zu schaffen sowie die Marktchancen der Kleinbetriebe im Landkreis zu steigern. Die Projektideen müssen sich inhaltlich an den beiden Schwerpunkten orientieren: Regionale Wertschöpfung („Unternehmen, Netzwerke & Entrepreneurship)

und Daseinsvorsorge („Jugend, Kultur & Engagement“). Weitere Informationen zu den Förderschwerpunkten gibt es unter www.landaufschwung-sig.de. Welche Maßnahmen letztendlich gefördert werden, darüber entscheidet das regionale Ent-

Bestattungsvorsorge mit uns

Bestattungen
Hanssler

Tel.: 0 75 52 - 67 21
www.Bestattungen-Hanssler.de



Kirchplatz. 9
88630 Pfullendorf
Lindenstr. 20
88630 Denkingen
Tel.: 07552 - 67 21

Dies & Das / Vereine



Die Jahrgänger 1947/1948 feierten ihren 70. Geburtstag bei einem Jahrgangstreffen.

Foto: privat

scheidungs-gremium. Die WIS ist erster Ansprechpartner und hilft bei der Antragstellung. Interessierte wenden sich an Christian Drackert, Telefon 07571/72890-14 oder E-Mail: drackert@wis-sigmaringen.de.

Tierseuchenkasse

Bekanntmachung

Stuttgart/pa – Die Tierseuchenkasse gibt bekannt, dass der Meldestichtag zur Tierseuchenkassebeitragsveranlagung für 2018 der 1. Januar 2018 ist. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt. Wer bis zum 1. Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten hat, ruft bitte die Tierseuchenkasse an. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2018

meldepflichtig. Die der Kasse bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen. Meldepflichtige Tiere sind Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker, sofern sie nicht über einen Landesverband gemeldet sind, Hühner und Truthühner/Puten. Nicht zu melden sind Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen. Nicht meldepflichtig sind unter anderem gefangengehaltene Wildtiere wie Damwild oder Wildschweine, Esel, Ziegen, Gänse und Enten. Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der

gemeinsam gehaltene Gesamt-tierbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse, bis 15. Januar 2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten gibt es im Informationsblatt, das mit dem Meldebogen verschickt oder auf der Homepage: www.tsk-bw.de. Für Bienenhalter die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung www.tsk-bw.de). Auf der Homepage gibt es weite-

re Informationen zur Melde- und Beitragspflicht oder zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können gemeldete Tierbesitzer ihr Beitragskonto einsehen. Fragen werden unter Telefon 0711/9673-666 oder E-Mail: beitrags@tsk-bw.de beantwortet.

Bildungsakademie

Meisterkurs

Sigmaringen/pa – Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Reutlingen veranstaltet ab dem 8. Januar in Sigmaringen einen Meisterkurs für die Teile III und IV für alle Handwerksbereiche. Der Vorbereitungskurs umfasst die Teile Wirtschaft und Recht und Arbeitspädagogik und findet in Vollzeit statt. Eine Befög-Förderung ist möglich. Auskunft und Informationsmaterial gibt es unter Telefon 07571/7477-15 oder Email: info@bildungsakademie-sig.de.

WIS

Beratertag

Sigmaringen/pa – Die Wirtschaftsförderung im Kreis Sigmaringen veranstaltet am Mittwoch, 20. Dezember, wieder einen Beratertag mit Jürgen Kuhn von der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben. Nach vorheriger Terminvereinbarung haben Interessierte die Möglichkeit, sich Antworten auf alle Fragen zum Thema Existenzgründung zu holen. Weiterhin ist Jürgen Kuhn auch Ansprechpartner, wenn es um das Thema Unternehmensnachfolge geht. Die Beratung kostet 60 Euro. Eine Terminvereinbarung ist unter Telefon 0751/409226 oder E-Mail: kuhn@weingarten.ihk.de möglich. Weitere Informationen gibt es auf der WIS-Homepage unter www.wis-sigmaringen.de.

Caritasverband

Gesprächsgruppe

Sigmaringen/pa – Die Beratungsstelle für ältere Menschen des Caritasverbands im Landkreis Sigmaringen bietet eine Gesprächsgruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen an. Das Treffen findet einmal monatlich, montags von 9.30 bis 11 Uhr, in der Tagespflege St. Klara in Sigmaringen statt. Das nächste Treffen ist am 11. Dezember. Informationen gibt es bei Pamela Brecht, Telefon 07571/730132.

VEREINE

Reitverein

Jahresabschlussfeier

Aach-Linz/pa – Der Reit- und Fahrverein Aach-Linz lädt seine Mitglieder am Samstag, 2. Dezember, zur Jahresabschlussfeier ins Gasthaus „Adler“ ein. Beginn ist um 19 Uhr.

Schwäbischer Albverein

Fahrt zum Schokoladenfestival

Pfullendorf/pa – Die Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein lädt ihre Mitglieder und interessierte Gäste am Dienstag, 5. Dezember, zu einer Fahrt zu Deutschlands größtem Schokoladenfestival in Tübingen ein. Über 100 Chocolatiers aus aller Welt präsentieren auf dem historischen Marktplatz ihre Produkte und führen live ihr Können vor. Weitere Informationen sind unter www.chocolart.de abrufbar. Der Ausflug wird von Karl-Ernst Föhrenbacher begleitet. Abfahrt mit dem Regiobus ist um 11 Uhr am Busbahnhof. Ab Sigmaringen geht es mit dem Zug nach Tübingen. Die Rückkehr ist für 19 Uhr vorgesehen. Die Fahrtkosten betragen fünf Euro pro Person. Anmeldungen werden unter Telefon 07552/382224 entgegen-genommen.

Vereine

Netzwerk 50plus

Lesung im Advent

Pfullendorf/pa – Das Netzwerk 50plus lädt seine Mitglieder und alle Literaturfreunde am Donnerstag, 7. Dezember, zu einer besinnlich-heiteren Lesung im Advent ein. Sie findet im Café des Krankenhauses statt und beginnt um 15.30 Uhr. Die Frauen des Literaturkreises im Netzwerk haben wieder aus Poesie und Prosa, Klassik und Moderne besinnliche, heitere und satirische Texte rund um die Weihnachtszeit ausgewählt, die sie an diesem Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre vortragen. Karin Hörmann vom Krankenhaus-Café bietet dazu auf Wunsch Butterbrezeln, selbstgebackene Kuchen und Getränke an. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen gibt es bei Tini Monka, Telefon 07552/400169 oder E-Mail: tini.monka@gmx.de.

VdK

Adventsfeier

Pfullendorf/pa – Die Ortsgruppe Pfullendorf im Sozialverband VdK lädt ihre Mitglieder am Samstag, 2. Dezember, zur Adventsfeier ins Gasthaus „Deutscher Kaiser“ ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Bei Advents- und Weihnachtsliedern, Geschichten und Anekdoten und einer Überraschung sollen die Teilnehmer ein paar besinnliche Stunden erleben. Weihnachtsgebäck aus dem eigenen Backofen darf gern mitgebracht werden. Die Kosten für Kaffee und alkoholfreie Getränke übernimmt der VdK. Beim Adventszauber bewirbt der VdK im Haus am Hechtbrunnen mit Lumumba, Irish Coffee und Kürbissuppe.

Netzwerk 50plus

Adventsfeier

Pfullendorf/pa – Das Netzwerk 50plus lädt seine Mitglieder und alle Teilnehmer an den Gruppen, Kursen, Angeboten und Ausfahrten am Dienstag, 12. Dezember, zur Adventsfeier ein.



Die St. Georgspfadfinder erlebten ein "gruseliges" Wochenende auf einer Hütte.

Foto: privat

Sie findet im Wintergarten des Pflegeheims statt und beginnt um 15 Uhr. Bei Kaffee, Tee und Gebäck soll das Jahr gemütlich und mit einem Dank an die ehrenamtlichen Gruppenleiter ausklingen. Wegen der besseren Vorbereitung wird um Anmeldung bis 8. Dezember unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de gebeten. Wie in jedem Jahr entfällt der Computer-Stammtisch im Dezember.

Bastelgruppe

Adventsbasar

Aach-Linz/pa – Die Aach-Linzer Bastelgruppe lädt am Samstag, 2. Dezember, von 14 bis 16 Uhr wieder zum Adventsbasar ins Pfarrheim ein. Angeboten werden Gestecke, Kränze und viele weitere selbst gebastelte Artikel. Die Frauengemeinschaft bietet Kaffee und Kuchen an und die Kinder der Montessori-Grundschule sorgen für musikalische Unterhaltung. Der Erlös aus dem Verkauf der Adventsartikel wird für einen guten Zweck gespendet.

Stegstrecker

Beiträge zum Narrenblatt

Pfullendorf/pa – Die Narrenblatt-Redaktion der Narrenzunft Stegstrecker bittet um Beiträge

für das Narrenblatt 2018. Beiträge können schriftlich, telefonisch oder per E-Mail bei Charlotte Zoller, Telefon 07552/7637 oder E-Mail: charlottezoller@hotmail.com, sowie bei Günter Kratzer in der Schillerstraße 24, Telefon 07552/8378 oder E-Mail: gm.kratzer@t-online.de, abgegeben werden.

St. Georgspfadfinder

Tolles Hüttenwochenende

Pfullendorf/pa – Die Mädchen und Jungen der St. Georgspfadfinder verbrachten ein Wochenende auf einer Hütte

in Blumberg-Achdorf. Alle 38 Teilnehmer konnten einige schöne Tage mit Geländespielen, gemeinsamen Abenden und anderen Aktivitäten, wie beispielsweise dem Schnitzen von Kürbissen, erleben. Das Wochenende stand unter dem Motto „Grusel“. Passend dazu feierten die Trupplinge am Halbochen, schnitzten Kürbisse und gruselten sich bei einer Nachtwanderung.

Kirchenchor

Spenden übergeben

Otterswang/stt – Der Kirchenchor Otterswang hat den Erlös

des Benefizkonzerts in der Wallfahrtskirche Maria Schray auch in diesem Jahr für einen guten Zweck gespendet. Je 600 Euro übergaben Bruno Heudorfer, Rudolf Griener und Rolf Spieß an den Förderverein „Gegen Not“ und das Werkstätte. Ortrud Hausmanns, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins „Gegen Not“ hat sich im Tafelladen über großzügige Gäste gefreut. Bruno Heudorfer, Rudolf Griener und Rolf Spieß vom Kirchenchor Otterswang überbrachten ihr einen Scheck über 600 Euro. Der Förderverein, dessen einzige Aufgabe die finanzielle und ideelle Unterstützung des Tafelladens ist, will das Geld, so Hausmanns, für die Beschaffung



Rudolf Griener, Bruno Heudorfer und Rolf Spieß vom Kirchenchor Otterswang übergaben 600 Euro an Ortrud Hausmanns vom Förderverein "Gegen Not". Die gleiche Summe überbrachten die Sänger auch dem Werkstätte.

Foto: Anthia Schmitt

Vereine

von Lebensmitteln verwenden. „Der Tafelladen bekommt von den Supermärkten kaum haltbare Grundnahrungsmittel wie Nudeln, Zucker oder Mehl und solche Lebensmittel brauchen wir für unsere bedürftigen Kunden dringend“, sagte sie. Bevor die Sänger des Kirchenchors in den Tafelladen kamen, waren sie bereits in wohltätiger Mission im Werkstätte. Dort übergaben sie die gleiche Summe an Joseline Gräbner-Reutter von der Geschäftsführung. Das gemeinnützige Projekt Werkstätte verwendet das Geld für die Integration und Beschäftigung von Menschen, die seit langer Zeit arbeitslos und dadurch von Ausgrenzung bedroht sind.



Von den Modelleisenbahnfreunden aus Laupheim-Schwendi gab es einen Gemüsezug für Gottlieb Knoll und seine Mitstreiter.

Foto: Cäcilia Krönert

WIP

Netzwerk der Unternehmer

Pfullendorf/stt - Geschäftsaufgaben, Geschäftsumzüge, Insolvenzen und andere wirtschaftliche Gründe haben die Mitgliederzahl des Gewerbeverbands Wirtschaftsinitiative Pfullendorf (WIP) in den letzten Monaten etwas schrumpfen lassen. 83 Mitglieder verzeichnet der Verbund derzeit, wie Kassenwart Werner Groß am Rand der Mitgliederversammlung berichtete. Vorsitzender Marco Schiedt richtete deshalb den Appell an die Mitglieder, für die WIP zu werben. Ansonsten fiel der Bericht von Marco Schiedt durchweg erfreulich aus. Er erinnerte an die beiden erfolgreichen verkaufsoffenen Sonntage, die aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts jetzt im Rahmen eines Events veranstaltet werden müssen, der mehr Besucher anlockt, als die offenen Geschäfte. „Wir haben die Voraussetzungen gut erfüllt, der verkaufsoffene Sonntag darf als positiv bewertet werden“, berichtete Schiedt vom Marktschreiertreffen im April und vom Fest der Generationen im Oktober. Im Januar werde über weitere verkaufsoffene Sonntage entschieden, wünschte sich der Vorsitzende, dass „die Last der Organisation auf mehr Schultern verteilt wird“. Als Erfolge bewertete Schiedt auch die Ausbildungsborse, die

inzwischen „eine überregionale Bedeutung bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen“ habe, die Pfullendorfer Wirtschaftsgespräche mit zuletzt über 100 Teilnehmern und die Betriebsbesichtigungen, die in diesem Jahr zur Zentralgenossenschaft führten. Veranstaltungen, die den „Netzwerkgedanken“ der WIP gut zum Ausdruck brächten.

Schatzmeister Werner Groß konnte ebenfalls eine insgesamt positive Bilanz ziehen. Bei Einnahmen und Ausgaben von knapp 100 000 Euro, darunter auch 29 000 Euro an Ausgaben für den Adventszauber, den die WIP gemeinsam mit der Stadt ausrichtet, und 16 000 Euro für die Ausbildungsborse, blieb zwar ein kleiner Verlust übrig, dank des Überschusses im Vorjahr ist das Rücklagenpolster aber trotzdem groß genug, um die nächsten Veranstaltungen zu stemmen. Als „Renner“ bezeichnete Groß die Pfullendorfer Geschenkgutscheine, die in vielen Geschäften und Gastronomiebetrieben in der Stadt eingelöst werden können. Für 408 000 Euro seien seit der Einführung vor acht Jahren Geschenkgutscheine umgesetzt worden. „Wir sehen die Vermögenslage als geordnet an“, sagte Groß, dem Rechnungsprüferin Regina Kirchmann eine einwandfreie Kassenführung bestätigte. Karlheinz Fahlbusch und Rüdiger Semet stellten den Entwurf für die neue Homepage der WIP vor, für die noch Verbesserungsvorschläge eingebracht werden können. Die

Mitglieder der WIP, aber auch Veranstaltungen oder spezielle Ereignisse aus den Pfullendorfer Betrieben sollen künftig unter wip-pfu.de aufgerufen werden können.

Bürgermeister Thomas Kugler äußerte sich in seinem Grußwort zum „Dauerbrennerthema Einzelhandel“. „Wir haben eine Schwachstelle der Solidarität in der Stadt“, sagte er. Daran wolle man im nächsten Jahr arbeiten. „Die Innenstadt ist nicht tot“, sagte Kugler, der sich eine „breitgefächerte Nutzung aus Kultur, Gastronomie, Geschäften und Wohnen“ wünscht. Er rief dazu auf, die Rahmenbedingungen zu verbessern und die Geschäftsleute, die in der Innenstadt aktiv sind, zu unterstützen.

MEC

Jubiläum gefeiert

Pfullendorf/pa - Der Modelleisenbahn-Club hat sein 25-jähriges Bestehen mit einem Festabend und einer großen Ausstellung in der Stadthalle gefeiert. Mit dabei waren auch Modellbaufreunde aus der Region, aus Norddeutschland, aus dem Elsaß, der Schweiz und aus Frankreich. Mit im Gepäck hatten die Gäste ihre zahlreichen Modelleisenbahnen. Nostalgische Züge aus den 50er-Jahren trafen auf per Smartphone gesteuerte Züge aus dem 3D-Drucker. Historische Züge ratterten mit Licht und Ton

über die Gleise, vor einem Bauernhaus klopfte eine kleine Figur unentwegt einen Teppich, sogar ein von Rentieren gezogener Schlitten mit Weihnachtsmann wurde auf einem Eisenbahnwaggon transportiert. Für die Kinder gab es einen Basteltisch mit vielen verschiedenen Modellsätzen zum Zusammenbauen. Die große Faszination des Modellbaus und die Leidenschaft zu Modelleisenbahnen zog Aussteller und zahlreiche Besucher in ihren Bann. Zwischen Tradition und Moderne war vieles zu bestaunen, sogar eine transportable Eisenbahn – in einem Koffer integriert – war zu sehen. Die Eisenbahnfreunde aus Pfullendorfs französischer Partnerstadt Saint Jean de Braye hatten unter der Trikolore eine imposante Eisenbahn-Landschaft aufgebaut. Hubert und Laurent Bertrand aus dem französischen Überach präsentierten eine filigrane und sehr ins Detail gehende Brückenlandschaft mit Fachwerkhäusern, durch die eine historische Modell-Lok dampfte. Günter Poppe aus Bremen stellte seine grandiose, originalgetreue Spiekerooger Inselbahn aus. Für einen besonderen Anziehungsmagnet sorgte Arnold Girm mit seiner fantastischen „Little Valley“-Modelldarstellung im amerikanischen Stil. Viele Familien mit Kindern betrachteten staunend die Kunstwerke. Wer seine eigene Eisenbahn zuhause noch erweitern oder vergrößern wollte, hatte die Gelegenheit, Modellzubehör zu kaufen, sogar Miniatur-Baumbestand bot die facettenreiche Welt des

Modelleisenbahnbaus. Mittlerweile habe der MEC Pfullendorf 56 Mitglieder und möchte auch weiterhin expandieren, sagte Gottlieb Knoll, Vorsitzender des MEC, der an den Ständen mit Rat und Tat unentwegt im Einsatz war. Die gute Vereinspflege und der Einbezug der Jugend gebe dem im Jahre 1992 gegründeten Verein den richtigen Auftrieb, so der Vorsitzende. Zur Jahreswende kann die 60-Mitglieder-Marke geknackt werden, ergänzte Knoll.

Beim Festakt am Vorabend blickte Herbert Rimmel, stellvertretender Vorsitzender des Modelleisenbahnclubs, auf die Vereinsgeschichte zurück. „Fünf Eisenbahner und solche, die es noch werden wollten, trafen sich im Jahr 1991 rein zufällig im Spielwarenladen Heilig – aus dem Zufall wurde etwas Planbares“, sagte Rimmel und stellte die Männer der ersten Stunde vor. Als Urväter bezeichnete er Dietmar Frey, Peter Zehlig, Timo Greisel, Jürgen Heilig und sich selbst. Als Bürgermeistervertreter gratulierte Karl Fritz dem Verein. In der vielfältigen Wandlung der schnelllebigen Zeit habe es der Verein verstanden, Tradition und Fortschritt in ein besonderes Verhältnis zu bringen, sagte Fritz. Treue und Verbundenheit sei ein wichtiger Bestandteil des Vereins, ohne den es keinen Fortbestand gäbe, sie alle verbinde ebenso die Faszination der Technik. Als Geschenk sicherte Fritz die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten der Stadt Pfullendorf zu. Weitere Gratulanten waren der

Vereine / Veranstaltungen

MEC Laupheim-Schwendi mit Wolfgang Schick als Vorsitzendem und die Eisenbahn-Freunde aus der französischen Partnerstadt Saint Jean de Braye. Michael Krumm, Vorsitzender vom Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde aus Kaufbeuren, überreichte dem Vorsitzenden des Clubs, Gottlieb Knoll, eine Urkunde zum 25-jährigen Vereinsbestehen.

Netzwerk 50plus

Über Mobilität informiert

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus hat dem Thema „Mobil im Alter“ einen kompletten Nachmittag gewidmet. Rund 60 Gäste hörten die Vorträge von Max Stöhr vom Landratsamt, Arzt Martin Hempfer, Gerhard Hoffmann und Hartmuth Dinter zum Thema Bürgerbus und Fahrlehrer Klaus Heusel. Außerdem luden Fahrlehrer Herbert Schilf von der Verkehrswacht zu einem Reaktionstest und Optiker Egbert Kurb zu einem Sehtest ein. „Mobilität im Alter ist ein wichtiges Thema – vor allem hier auf dem Land, wo keine S- oder U-Bahnen fahren“, sagte Vorsitzende Anthia Schmitt. „Hier ist man bis ins hohe Alter aufs Auto angewiesen.“ Die Menschen, die in der Region wohnen, seien auf den öffentlichen Personennahverkehr beziehungsweise die Anbindungen daran angewiesen. Für den Bereich

Nahverkehr im Kreis Sigmaringen ergriff anschließend Max Stöhr vom Landratsamt das Wort. „Sie sind beim Regiobus hier in Pfullendorf an der zentralen Stelle“, sagte Stöhr. Als Ergänzung dazu nannte er den SIG-Bus. In der Zeit des demografischen Wandels sei die Mobilität im ländlichen Raum sehr wichtig, sagte Max Stöhr. Der deshalb vor anderthalb Jahren eingeführte Regiobus verbinde nunmehr über eine Gesamtstrecke von 48 Kilometern mit insgesamt 33 Haltestellen Überlingen mit Sigmaringen. Der Regiobus fährt im Stundentakt und hat im ersten Betriebsjahr 322 000 Fahrgäste befördert. Auch der Bürgerbus sei auf diese Fahrzeiten eingestellt und diene somit „neben dem normalen Fahrdienst auch als Zubringer“, sagte Gerhard Hoffmann, stellvertretender Vorsitzender des Bürgerbusvereins. Um im Alter einer Stresssituation vorzubeugen, solle jeder Fahrgast früh genug seinen Weg zum Bus oder zu einer Fahrt mit dem Auto antreten, sagte Martin Hempfer, Facharzt für Allgemeinmedizin. Den Autofahrern empfahl er, regelmäßige Pausen einzulegen. Auch die Beeinträchtigung durch Medikamenteneinnahme müsse berücksichtigt werden. Fahrlehrer Klaus Heusel informierte ausführlich über ältere Menschen im Straßenverkehr und die neuesten Verkehrsregelungen. Um fit für den Verkehr zu sein, gebe es ein Training für Autofahrer. Dieses könne im eigenen Auto in knapp einer Stunde absolviert werden.

Ein neuer Bußgeldkatalog sorgte für ein höheres Strafmaß, gab der Fahrlehrer zu bedenken. Damit die vielen Themen des Nachmittags nicht zu trocken wurden, sprach das Netzwerk eine Einladung zu Kaffee und Zopfbrötchen aus.

Karitativer Förderverein

Mitgliederversammlung abgehalten

Aach-Linz/pa - Weil sich der karitative Förderverein der Seelsorgeeinheit Wald seit seiner Gründung im Mai sehr gut entwickelt hat, ist für die Einsatzleitung ein eigenes Büro in Aach-Linz notwendig geworden. Die Räume im katholischen Pfarrbüro stellt Pfarrer Josef Maurer ab Frühjahr kommenden Jahres zur Verfügung. Der Vereinsvorsitzende Adalbert Schmid informierte die Mitglieder bei der ersten Generalversammlung über die Entwicklung des Vereins. „Wir haben inzwischen 258 Mitglieder und unsere Leistungen sind verstärkt in Anspruch genommen worden. Der Bedarf steigt“, sagte Schmid. „Wir sind immer auf der Suche nach weiteren Helfern.“ Der Vorsitzende betonte, dass der Verein konfessionsunabhängig ist. Einsatzleiterin Renate Lang ergänzte, dass seit Gründung des Vereins zehn Helferinnen und ein Helfer tätig waren, die 196 Stunden tatkräftige Nachbarschaftshilfe leisteten. Es gab 107 Einsätze und 888 gefahrene Kilometer. Die

Hilfe erstreckt sich von Haushalts- und Gartenarbeiten über die Unterstützung und Begleitung bei Arztbesuchen bis hin zu Hilfestellung im Alltag. „Wir legen großen Wert darauf, dass wir ein karitativer Verein sind“, sagte Adalbert Schmid. Deshalb behalte es sich der Verein vor, im Einzelfall zu prüfen, ob seine Hilfe tatsächlich benötigt wird. „Wir möchten nicht als günstiger Putz- und Reinigungsdienst verstanden werden.“ Die Helfer sammelten Erfahrungen und erhielten eine hohe Zustimmung als Rückmeldung für ihre Arbeit. Auch Emil Gabele, Ortsvorsteher von Aach-Linz, lobte die Vereinsarbeit. „Der Anfang ist gemacht. Der Verein ist gut gestartet“, sagte er. „Jetzt gilt es, trittsicher weiter zu machen. Ich denke, ihr seid auf dem richtigen Weg.“ Der Vorstand legt großen Wert darauf, dass die Helfer geschult sind. Deshalb stellt er dafür auch Geld zur Verfügung. So startete ein Kurs in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK). Im Frühjahr 2018 soll dann eine Informationskampagne gestartet werden, die sich nicht nur an die Helfer richtet, sondern auch an alle Interessierten und Menschen, die dem Verein beitreten möchten. „Wir werden eine Vortragsreihe im Bereich Gesetzgebung anbieten – vor allem zum neuen Pflegestärkungsgesetz“, sagte Adalbert Schmid weiter. Der Vorstand erhoffe sich, im kommenden Jahr neue Mitglieder für den Verein gewinnen zu können, die ihn tatkräftig unterstützen. „Durch den demografischen Wandel werden die Menschen immer älter und der Hilfebedarf wird zunehmen“, sagte Schmid. „Wir möchten vor allen Dingen ältere Menschen unterstützen, damit sie weiter in der Lage sind, in ihrer gewohnten Umgebung zu leben und nicht in ein Pflegeheim umziehen müssen.“ Aus den Reihen der Mitglieder wurde angeregt, eine eigene Internetseite zu erstellen. Der Vorstand sagte zu, sich zeitnah mit dem Thema zu beschäftigen. Der karitative Förderverein engagiert sich in Aach-Linz, Sentenhart, Wald und Walbertweiler. Zur Seelsorgeeinheit Wald gehören darüber hinaus die Pfarrgemeinden Herdwangen, Schönach und Aftholderberg. Dort ist der schon länger tätige Nachbarschaftshilfeforum „Miteinander – Füreinander“ aktiv.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Eiszeit im Seepark
Freies Eislaufen:
Montags, 15 – 18.30 Uhr
Dienstags, 15 – 20.30 Uhr
Mittwochs, 13 – 20.30 Uhr
Donnerstags, 13 – 14.30 Uhr
Freitags, 13 – 18.30 Uhr
Samstags, 13 – 20.30 Uhr
Sonntags, 9.30 – 20.30 Uhr
Eisdisco:
Freitags, 19 – 22.30 Uhr
Eisstockschießen:
Montags, 19 – 22.30 Uhr
Schlittschuhkurse:
Montags, 13 – 14.30 Uhr
Dienstags, 13 – 14.30 Uhr
Samstags, 9.30 – 12.30 Uhr

Spitalpflege
Täglich, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro
Donnerstags, 16.30 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Freitags, 13 – 15.30 Uhr
Sechslinden-Schule, Kochwerkstatt
Freitags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler
Freitags, 16.30 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Montags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Schüler der 3. und 4. Klassen
Montags, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Dienstags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Schüler der 1. und 2. Klassen
Mittwochs, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5

ÖFFNUNGSZEITEN

Hallenbad
Montags 16 – 18 Uhr (nur Frauen)
Dienstags 16 – 18 Uhr
Mittwochs 17 – 21 Uhr (ab 19.30 Uhr nur Erwachsene)
Samstags 14 – 17 Uhr
Sonntags 9 – 12 Uhr



Die Referenten Martin Hempfer, Klaus Heusel, Gerhard Hoffmann, Herbert Schilf und Egbert Kurb informierten die Senioren über Mobilität im Alter. Es fehlen Max Stöhr und Hartmuth Dinter. Foto: Cäcilia Krönert

Veranstaltungen

Recyclinghof
Dienstags 10 – 13 Uhr
Mittwochs 13 – 17 Uhr
Donnerstags 15 – 18 Uhr
Freitags 13 – 17 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Freitags, 14 – 18 Uhr
Samstags, 10 – 12.30 Uhr

Tourist-Information
Montags – freitags, 9 – 12 Uhr
Montags – donnerstags, 14 – 16 Uhr

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsu-ed@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Wolfgang Richter, Telefon 07585/1210, Fax 07585/934144, E-Mail: wolfgang.richter@LRASIG.de



Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:
Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

SCHULEN

Kasimir-Walchner-Schule
Donnerstag, 30. November, 12.30 – 18 Uhr
Foyer des Krankenhauses, Adventsbasar

KULTUR

Städtische Galerie „Alter Löwen“
Dienstags – samstags, 14 – 17 Uhr
Sonn- und feiertags, 10 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Ausstellung mit Werken von Ali Mitgutsch

Gasthaus „Lamm“
Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr
Volksmusik und Austropop mit Jauchzaa

VEREINE

Netzwerk 50plus
Donnerstag, 30. November, 10 Uhr
Kinder- und Jugendkunstschule, Malkreis
Montag, 4. Dezember, 14 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Sprachkreis Englisch
Dienstag, 5. Dezember, 14.30 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Sprachkreis Italienisch
Dienstag, 5. Dezember, 16.15 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus, Sprachkreis Französisch
Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr
Haus Linzgau, Filmclub
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer
Freitags, 11.30 – 14 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser“, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Skatclub
Donnerstag, 30. November, 19 Uhr
Haus Linzgau, Spielabend

Cego-Freunde
Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr
Gasthaus „Adler“ (Aach-Linz), Spielabend

Bastelgruppe Aach-Linz
Samstag, 2. Dezember, 14 – 16 Uhr
Pfarrheim, Adventsbasar

VdK
Samstag, 2. Dezember, 14.30 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser“, Adventsfeier
Montag, 4. Dezember, 17 – 19 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde der Soziallotsen
Dienstag, 5. Dezember, 15 Uhr
Café Moccacafé, Kaffeemittag

Initiative Burkina Faso
Samstag, 2. Dezember, 16 Uhr

Neidling-Parkplatz, Waldweihnacht

Reitverein Aach-Linz
Samstag, 2. Dezember, 19 Uhr
Gasthaus „Adler“, Jahresabschlussfeier

TSV Aach-Linz Volkssport
Sonntag, 3. Dezember, 8 Uhr
Nikolausmarsch am Pfänder
Mittwoch, 6. Dezember, 20 Uhr
Gasthaus „Alte Mühle“, Stammtisch

Geberit-Rentner
Mittwoch, 6. Dezember, 17 Uhr
Haus Linzgau, Kegeln

DLRG
Hallenbad
Freitags, 18.15 Uhr: Jugendschwimmgruppe I
Freitags, 19 Uhr: Jugendschwimmgruppe II
Freitags, 20 Uhr: Rettungsschwimmgruppe

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 20 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 10 – 12 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

Stadtmusik
Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Ju-

gendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips
Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslindenschule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

EKE
Dienstags, 19.30 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Folkloretanz mit Johanna Vochazer

Gesangverein
Mittwochs, 19.45 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstag, 30. November, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Mittwochs 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Christuskirche
Freitags, 17.30 Uhr
Weltcafé der Flüchtlingshilfe
Weltladen

Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
montags – samstags 9 – 12 Uhr
montags – freitags 15 – 18 Uhr

Sozialstation St. Elisabeth
Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14 – 17 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
Betreuungsgruppe

Kleiderlager
Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk
Dienstags, mittwochs, freitags, 9 – 11 Uhr
Dienstags 15 – 17 Uhr
Melancthonweg 3, Sprechstunde

Galerie Grünes Haus
Dienstags + donnerstags von 16 – 18 Uhr geöffnet

Furtmühle
Samstags, 15 – 17 Uhr
Treffpunkt Mühlencafé

Haus Linzgau
Mittwochs, Kino-Tag

Tierpark Jägerhof
Dienstags – sonntags, 11 – 18 Uhr
Montags geschlossen

Elternschule
Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

Gasthaus „Deutscher Kaiser“
Freitags, 11.30 – 14 Uhr, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Wald
Samstag, 2. Dezember, 19 Uhr
Pfarrkirche, Adventsmeditation

Beuron
Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Abteikirche, Benefizkonzert mit dem Heeresmusikcorps Ulm

Überlingen
Mittwoch, 6. Dezember, 17 Uhr
Krankenhaus-Café, Gesprächskreis Rheuma

Wald
Heimschule Kloster Wald
Samstag, 2. Dezember, 13.30 – 16 Uhr
Adventsbasar

Veranstaltungen / Beratungen

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Samstag, 2. Dezember, 15 Uhr
Alter Bahnhof, Puppentheater
„Rumpelstilzchen“

SPORT

TVP Handball
Sporthalle am Jakobsweg
Samstag, 25. November
12.45 Uhr: HSG männl.Jugend
D – HSG Konstanz
14.15 Uhr: HSG männl.Jugend
A – JSG Südbaar
16 Uhr: TVP Männer 2 – TSC
Blumberg 2
18 Uhr: TVP Frauen – SV Al-
lensbach 4
20 Uhr: TVP Männer 1 – HSG
Dreiland

Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training
Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training
Jugendliche
Freitags, 20 Uhr, Training Er-
wachsene

TVP Fit Mix
Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Va-
ter-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr, Mädchen 7
bis 9 Jahre
Mittwochs: 17 Uhr, Mädchen 4
bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4
bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr, Buben ab
7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr, Ge-
mischt ab 16 Jahre

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18 Uhr, Härle-Turn-
halle

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags: 17 Uhr
Montags: 20 Uhr
Dienstags: 16 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab
8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortge-
schrittene
Dienstag, 23. Februar, 18 + 19
Uhr
Schnuppertag

TVP Aerobic
Freitags, 18.30 Uhr, Här-
le-Turnhalle

TVP Laufftreff/Nordic Walking
Samstags, 14 Uhr
Seepark Parkplatz Ost, Treffen

TVP Aikido
Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training
für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training
für Kinder

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trai-
ningsgruppe

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Wal-
king

DRK Seniorengymnastik
Aach-Linz: Mittwochs, 16 Uhr,
Gymnastikraum in der Schloss-
garten-Halle
Pfullendorf: Montags, 16.30
Uhr, Gymnastikraum der Kasi-
mir-Walchner-Schule

Boxclub Pfullendorf
Montags, mittwochs, freitags,
18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training

TSV Aach-Linz Tischtennis
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training
für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training
für Jugendliche und Erwach-
sene

Reha-Sport
Dienstags, 18 Uhr

Sechslinden-Turnhalle,
Übungsstunde
Donnerstags, 18.30 Uhr
Krankenhaus, Übungsstunde

Rudern
Mittwochs, 18 Uhr
Physiotherapie Weiler, Training
des Ruderclubs

TSV Aach-Linz
Montags + dienstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktio-
nelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Ae-
robic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Mor-
gengymnastik

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30
– 19.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training
für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30
– 20.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training
für Fortgeschrittene und Er-
wachsene

Schützengesellschaft
Donnerstags, 19.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training
Bogenschießen

BERATUNGEN

Hier gibt's Rat und Hilfe

Schwangerschaftsberatung
Donum Vitae, Sigmaringen,
Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 – 12
Uhr und mittwochs 15 – 18
Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensbe-
ratung
Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf: Klos-
terpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung:
07571/5787
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag: 8.30-12
Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch:
14 – 16 Uhr

Diakonisches Werk Pfullendorf
Melanchthonweg 3 (Bonhoefer-
Haus)
Ehe-, Familien- und Lebensbe-
ratung mit integrierter Schuld-
nerberatung, Sozialberatung,
Schwangerschaftskonfliktbera-
tung, Clubarbeit mit psychisch
Kranken, Vermittlung von Mut-
ter-Kind-Kuren und Mütter-
kuren.
Sprechzeiten: Dienstag, Mitt-
woch, Freitag 9 – 12 Uhr,
Dienstag 15 – 17 Uhr oder
nach Vereinbarung, Telefon
07552/5622

Club Backhäusle
Kontaktclub für psychisch
Kranke und seelisch Belastete.
Treff: 14-tägig mittwochs ab
17.30 Uhr im alten Backhaus
beim Pflegeheim. Kontakt: Juli-
ane Klaus, Telefon 07552/5622

Selbsthilfegruppe für Alkohol-
abhängige und Angehörige
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr
im Backhäusle beim Pflege-
heim
Kontakt: Hubert Eberle, Tele-
fon 07585/9358054, Rolf Back
07576/674

Selbsthilfegruppe „Alkohol und
Führerschein“
Treff: jeden Dienstag um 19
Uhr im AWO-Heim (Alte Post-
gasse 1/1)
Kontakt: Walter Schramm, Te-
lefon 07552/7277

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozia-
len Beratungsstelle Sigmari-
ngen im Bonhoeffer-Haus (Me-
lanchthonweg 3), dienstags 14
– 18 Uhr, donnerstags 8.30 –
12 Uhr. Termine nach Vereinba-
rung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstel-
le für Eltern, Kinder und Ju-
gendliche
Caritasverband Sigmari-
ngen, Außenstelle Pfullen-
dorf, Melanchthonweg 3
(Bonhoeffer-Haus), Termi-
ne nach Vereinbarung, Telefon
07552/408788

Beratungsstelle für Menschen
mit psychischen Erkrankungen
und deren Angehörige
Sigmaringen, Fidelisstraße 1.
Sprechstunde am ersten Don-
nerstag im Monat, 14 – 16 Uhr,
Telefon 07571/730155

Caritas-Sozialdienst

Beratung bei persönlichen,
sozialen und sozialhilfe-
rechtlichen Problemen, Au-
ßenberatung in Pfullendorf,
Terminvereinbarung unter Te-
lefon 07575/925413 oder
0172/6328464.

Caritas-Beratungsstelle für äl-
tere Menschen und pflegende
Angehörige
Termine nach
Vereinbarung, auch Hausbesu-
che Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psy-
chisch kranke Menschen
Offenes Tagesangebot für
Menschen aus dem gan-
zen Landkreis, Konviktstra-
ße 19, Sigmaringen, Telefon
07571/730170. Öffnungszeiten:
montags bis freitags von 8.30
Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS
und andere sexuell übertragba-
re Krankheiten
Donnerstags, 15 – 18 Uhr im
Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026415

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und
Eltern, die vor, während oder
kurz nach der Geburt ein Kind
verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle,
Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über
Vorbeugung und Behandlung
von Herz- und Kreislauferkran-
kungen, Kogenäcker 54
Ansprechpartner: Gerlinde
Vollmer, Telefon 07552/935256

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit,
Schwangerschaft und Kran-
kenhausaufenthalt
Ansprechpartner: Einsatzleite-
rin Stefanie Eul,
Telefon (über die Sozialstation)
07552/1212

Pflegestützpunkt Landkreis
Sigmaringen
Beratung für hilfe- und
pflegebedürftige Menschen
und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis
donnerstags von
9.30 bis 11.30 Uhr,
donnerstags von
16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon
07572/7137368, E-Mail: pfl-
gestuetzpunkt@lrasig.de

Schwarzes Brett

schwäbische **IMMO**



Massivhäuser + Fertighäuser
MEIN-TRAUMHAUS 24
www.Mein-Traumhaus24.de

Landw. Flächen
Äcker - Wiesen - Wald
zu kaufen / pachten / Erbpacht gesucht
Infos Angebote Tel. **07552/400535** oder
zgjooos@t-online.de

Rendite-Objekt in Pfullendorf, Garnmarktgassee, Mehrfamilienhaus, 4 Einheiten, komplett vermietet, KP 335.000,- €, ohne Makler. ☎ (01 72) 7 77 23 00

schwäbische.de/immo



SCHENKEN SIE
Kindern dieser Welt Hoffnung!



IBAN: DE63370205000005023307
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Kinder dieser Welt
www.Spenden-DRK.de/Kinder

Impressum

Herausgeber: Stadt Pfullendorf, 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1. Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt: Bürgermeister Thomas Kugler, Verantwortlich für den übrigen Inhalt, Verteilung und Anzeigenteil: Günther Müller, Schwäbische Zeitung, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/922861, Fax 0751/2955998399, Redaktion: Anthia Schmitt (stt), SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/92286-7, Fax 0751-2955998399, E-Mail: pfullendorf.aktuell@schwaebische.de. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Anzeigen: Annahme und Beratung in der SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Günther Kolb, Tel. 07552/922867, Fax 0751/2955998399, E-Mail: g.kolb@schwaebische.de. Erscheint i. d. R. wöchentlich. Anzeigenschluss: Freitag 12 Uhr. Redaktionsschluss: Freitag 16 Uhr. Auflage: 6.100 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2017 mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten. Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt. Pfullendorf aktuell wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

BOSCH IMMOBILIENVERWALTUNGEN

Wir verwalten Ihre Wohnanlage in Pfullendorf zuverlässig und kompetent.

Am Schweizersbild 12 · 88630 Pfullendorf · Tel. 0 75 52 / 65 75 · Fax 93 67 76

Verkäufe

Dies & Das

Möbel

Infrarot Wärmekabine Royal-Classic

s.gt. Zustand, bez. v. Fachhandel, umständehalber für FP 500.- EUR zu verkaufen.

Kabine ist demontiert in transportfähige Baugruppen. Montage durch Fachmann kann vermittelt werden.

Telefon 07552/6322

Feldenkrais-Kurs

10 Termine
für insg. 100 €

jeweils montags ab

15. Januar '18

Kurs 1 um 18.30 Uhr
oder

Kurs 2 um 19.30 Uhr

Im Krankenhaus Pfullendorf Cafeteria 6. Stock

Telefon: 0151 14378357
info@mariaenderle.de
www.mariaenderle.de

Sonstige Verkäufe

Brennholz getrocknet

Buche, Länge 25 cm und 30 cm zu verkaufen

Markus Glöckler
Telefon: 0173/2511385

Hifi/TV

Gebr. E-Gitarre »Fender Standard Stratocaster black«

mit Verstärker zu verkaufen
230.- EUR

Tel. 0152/52807304

schwäbische **KLEINANZEIGEN**
schwäbische.de/kleinanzeigen



Ihr Ansprechpartner für



MEDIABERATER
GÜNTHER KOLB

Schwäbische Zeitung
Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf
Telefon 07552 - 922 86-7
Telefax 0751 - 2955 998399
Mobil 0172 - 8 54 04 02
Anzeigenschluss: freitags 12.00 Uhr
E-Mail: g.kolb@schwaebische.de

Endlich verschwindet die alte Holzdecke!

Deckenschau Samstag, 2. Dezember, 11-16 Uhr und Sonntag, 3. Dezember, 11-16 Uhr

Möchten Sie demnächst Ihre Raumdecke neu gestalten, weil sie Risse und Flecken aufweist oder weil sie nicht mehr zur Einrichtung passt? Dann bietet sich ein Besuch der Deckenschau beim Plameco-Fachbetrieb Fröhlich in Wald, Sankertsweyer Straße 4, an.

Der Fachbetrieb informiert die Besucher über das Plameco-Deckensystem, das sich bereits seit mehr als 30 Jahren bewährt: Die neue Decke verleiht jedem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Sie kann innerhalb eines Tages montiert werden, ohne dass das Zimmer ausgeräumt werden muss.

Eine Plameco-Decke ist aus hochwertigem Gewebe und in



rund 100 Farben sowie Varianten mit und ohne Verzierung erhältlich, passend zu jedem Wohnstil, ob klassisch oder supermodern. Stimmungsvolle Akzente setzt die integrierte, nach individuellen Wünschen installierte Beleuchtung. Und das Beste: Alle Leistungen gibt es komplett aus einer Hand! Durch die einzigartige

Beschaffenheit des Materials sind Plameco-Decken pflegeleicht, hygienisch, staubdicht und antistatisch. Auch für den Einsatz in Küche und Bad sind sie bestens geeignet, denn sie sind schimmel-, algen- und bakterienabweisend, unempfindlich gegenüber Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Trockenheit.

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur

DECKENSCHAU

Samstag, 2. Dezember 2017, 11 – 16 Uhr
Sonntag, 3. Dezember 2017, 11 – 16 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO-Fachbetrieb Fröhlich
Sankertsweyer Straße 4, 88639 Wald bei Meßkirch
Tel. 07777/9395678

Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

BEWAHRTE SEIT 1982 QUALITÄT

pflegeleicht und hygienisch

PLAMECO
DECKEN

schwäbische JOBS



Die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach sucht ab sofort:

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen für das Café (12 Stunden pro Woche)

Im Herzen unserer Einrichtung befindet sich ein buntes und lebendiges Café, in dem sich die Lautenbacher Bewohner und Mitarbeiter sowie ihre Besucher treffen. Gelegentlich finden im Café Aufführungen und kleine Konzerte statt. Das Sortiment reicht von Kaltgetränken über diverse Kaffeespezialitäten bis zu belegten Brötchen und Kuchen.

Für die abwechslungsreiche und lebendige Aufgabe als Mitarbeiter (hinter der Theke) suchen wir offene und kontaktfreudige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, zu festen Zeiten Dienste zu übernehmen.

Unser Tagescafé hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 16:30 Uhr geöffnet. Auch der lustige und bunte Kneipenabend, jeden Donnerstag von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr, gehört gelegentlich zum Aufgabengebiet der Thekenmitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Lassen Sie sich von der besonderen und fröhlichen Atmosphäre begeistern, legen Sie interessante und immer wieder überraschende Kontakte zu unseren Menschen mit intellektueller Behinderung und erleben Sie Außergewöhnliches.

Haben wir ihr Interesse geweckt?
Für Fragen steht Ihnen Kees Richters zur Verfügung.



NOCH FRAGEN?
Gleich anrufen: 07552 / 262-214

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1
D- 88634 Herdwangen-Schönach
Telefon : 07552 / 262 – 214
Fax: 07552 / 262 – 109
Email: info@lautenbach-ev.de
Web: www.lautenbach-ev.de

Schreinerei
Stecher

- individueller Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Fenster + Türen
- Terrassendächer

Schreinerei Stecher
Malaienstraße 18
88630 Pfullendorf

Tel. 0 75 52 / 61 60
Fax 0 75 52 / 10 92
schreinerei-stecher.de

WALDVOGEL
Bad & Heizung & Solartechnik

**Bäder mit Ideen
Wärme mit System**

Rufen Sie an, wenn es um Ihr Bad oder Heizung geht.

Bäder- und Kaminofenausstellung

Firma
Edi Waldvogel
Mengener Straße 1/1
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 - 93 37 90

Ihr starker Werbepartner in der Region.

Vinylboden Herbstaktion

Alte Birne
26,90 €/m²

Aug. Nothelfer
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D - 78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothelfer.de

Haustüren, Holz im Garten, uvm.

Wir feiern 25-jähriges Firmenjubiläum!

... deshalb finden Sie bei uns bis zum 31.12.17 tolle Angebote

z.B. 10% Rabatt auf alle Dux Schuhe

bis zu 25% Rabatt auf alle vorrätigen Rollatoren

SANITÄTSHAUS BERNHARD SCHULZ

88630 Pfullendorf
Überlinger Straße 9
Tel. 07552/6628
www.schulz-rehatech.de

nicht vergessen !!
**Bauern- und Wochenmarkt
 Aach-Linz**
 donnerstags 16.00 - 18.30 Uhr
 St. Martinsplatz
FRISCH - REGIONAL - PREISWERT

schwäbische **JOBS**

17-607 96,-
 17-608 98,-
 17-610 95,-
 17-609 41,-
 42 cm

Schmuckgalerie
 Am Alten Spital 4
 88630 Pfullendorf
 Telefon + Fax 0 75 52/83 22

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

PLAMECO
 DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung
 immer mittwochs 15 - 18 Uhr
 Zimmerdecken · Beleuchtung · Zierleisten

Ohne ausräumen
 und Beleuchtung
 nach Wunsch

PLAMECO-Fachbetrieb Fröhlich
 Sankertweiler Str. 4, 88639 Wald, Tel. 07777/9395678

schwäbische **IMMO**

TAXI SPOO
 07552 4444

Inhaberin: Rebecca Kulu

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
 ● **FAHRER für den Schultransport (w/m)** ●
 (Taxischein ist nicht erforderlich)

- Bestrahlung-, Chemo – und Rollstuhlfahrten (alle Kassen)
- Dialyse- u. Sammelfahrten, Kurierfahrten uvm.

Garagentore
 für Neubau & Renovierung

Pfullendorfer
 TOR-SYSTEME

Aach-Linz, Kipptorstr. 1-3
 88630 Pfullendorf
 Telefon: 07552 2602-0
 www.pfullendorfer.de

Immobilienfinanzierung

Sprechen Sie mit uns –
 wir sind Ihr Finanzierungspartner vor Ort.

**Top-Konditionen – Faire Beratung –
 Individuelle Lösungen mit staatl. Förderungen**

Telefon: 07552 263-0
 info@sparkasse-pm.de
 www.sparkasse-pm.de/baufi

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
 Pfullendorf-Meißkirch



Die Stecher GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, das auf nahezu 100 CNC-Werkzeugmaschinen anspruchsvolle mechanische Komponenten und Baugruppen für die Automobil- und Elektroindustrie sowie den Maschinenbau herstellt. Durch starkes Wachstum entstehen permanent neue Arbeitsplätze mit interessanten Aufgaben. Steigen Sie jetzt bei uns ein als

Pfullendorf 2 200 m² Grundstück
 bebaut mit 10 Garagen und Büro auch für
 Wohnbebauung evtl. geeignet EAB nicht
 Wohngebäude 489 kWh (m²a.) E BJ 66
 Guter Gebäudezustand 390 000 €

Überlingen ETW 3 BJ 72 Renoviert 82 m² EG
 Stellpl. EAB 157 kWh (m².a) EG 365 000 €
 info@immobilienperle.de
 Tel. 01735833567
 www.immobilienperle.de Click

Zerspanungsmechaniker, Dreher (m/w)
 für 3-Schichtbetrieb. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Facharbeiter, die unsere Drehmaschinen im Mehrschichtbetrieb bedienen oder rüsten können. Kenntnisse auf Mazatrol oder Fanuc sind von Vorteil. Gründliche Einarbeitung ist gewährleistet.

CNC-Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
 für 3-Schichtbetrieb mit einschlägiger Erfahrung in der Metallindustrie. Branchenfremde Facharbeiter wie KFZ-Mechaniker bereiten wir durch interne Schulungen auf den Mehrschichtbetrieb vor. Nach einer gründlichen Einarbeitung erwartet Sie ein interessanter, zukunftssicherer Job im Mehrschichtbetrieb.

LKW-Fahrer (m/w)
 auf Aushilfsbasis mit Führerschein Klasse 2 bzw. CE und Kurs Ladungssicherung für Fahrten im Nahverkehr. Der Arbeitsumfang umfasst 2-3 Tage/Woche mit jeweils 3-4 Stunden; vorrangig vormittags, aber auch nachmittags möglich. Die Einsatztage könnten auch dauerhaft fest geplant werden.

Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) Sommer 2018
 Die Ausbildungsdauer umfasst 3 Jahre. Ausbildungsinhalte sind die Annahme, Kontrolle und Lagerung von Gütern, die Zusammenstellung von Lieferungen und Tourenplänen sowie die Mitarbeit bei der Optimierung logistischer Prozesse.

Auszubildende zum Zerspanungsmechaniker (m/w) Industriemechaniker (m/w) Mechatroniker (m/w) Sommer 2018

Die Ausbildungsdauer umfasst 3,5 Jahre. Für die Ausbildung steht eine modern eingerichtete Ausbildungswerkstatt mit verschiedenen CNC Maschinen zur Verfügung.

Die Ausbildungsberufe bieten exzellente Zukunftschancen. Unverbindliche Informationen sind auch jederzeit bei unserem Ausbildungsleiter Herr Stehmer möglich. B.Stehmer@Stecher.de

Bewerben Sie sich bitte nach Möglichkeit ausschließlich per E-Mail an Job@Stecher.de

Stecher Drehtechnik
 Nellenburgstr.1 88605 Krumbach
 Tel. 07777/9301-0 Fax: 07777/9301-700
www.Stecher.de

Besuchen Sie uns auch auf:

schwäbische JOBS
 schwäbische.de/jobs

Wir suchen:
**exam. Gesundheits- und
 Krankenpfleger/in**
exam. Altenpfleger/-innen
 Hilfskräfte in der Pflege (in Voll- und Teilzeit)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
 Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserer Heim- und Pflege-
 dienstleiterin, Frau Evelin Lehmann (Tel. 07575/9209-0)

Caritasverband im Landkreis Sigmaringen e.V.

Altenpflegeheim
Conrad-Gröber-Haus
 Stockacher Straße 26 | 88605 Meßkirch
 www.caritas-sigmaringen.de

Ihr starker
 Werbepartner.

Traueranzeigen

Traditionsverband Artillerieregiment 10 e.V.
NACHRUF

Wir trauern um unser Mitglied

Siegfried Bacher

Wir werden seiner stets gedenken
 Thomas Kroll, 1. Vorsitzender